

# es Käsblättsche

QUIERSCHIED · FISCHBACH/CAMPHAUSEN · GÖTTELBORN

August 2010



**TV QUIERSCHIED 3. MANNSCHAFT TISCHTENNIS**

# Bitte lächeln!

## Die VVB-Bildkarte mit Ihrem Lieblingssmotiv

**Neu!**  
Exklusiv für unsere  
VVB-Kunden

**Carola Bott,**  
Nationalspielerin beim  
1. BC Bischmisheim,  
Kundin bei der VVB.



www.fbo.de

**Jetzt bestellen unter: [www.meine-vvb.de](http://www.meine-vvb.de)**

Bezahlen Sie in Zukunft mit Ihrem schönsten Lächeln! Ab sofort können Sie Ihre VR-BankCard (frühere „EC-Karte“) auf unserer Internetseite ganz persönlich mit Ihrem Lieblingsfoto gestalten. Schon nach wenigen Tagen liegt Ihre individuelle VVB-Bildkarte in Ihrem Briefkasten.

Erfahren Sie mehr unter: [www.meine-vvb.de](http://www.meine-vvb.de)  
oder auch telefonisch unter 06897 / 956-0.  
Wir freuen uns auf Sie!



**Vereinigte  
Volksbank eG**

*... meine VVB*

## HANS RAAB IN SPENDERLAUNE



Wer hätte das vor wenigen Jahren noch für möglich gehalten: Hans Raab, dynamischer Unternehmer in Camphausen, im Streit mit dem Finanzamt, der Landesregierung und auch der Bürgermeisterin Karin Lawall zeigte ein Herz für Kinder und spendete 50.000 Euro für die 5 Quierschieder Kindergärten. Zu dieser Scheckübergabe hatten Pia Raab und ihr Mann Hans die Bürgermeisterin und die Leiterinnen der 5 Kindergärten im Ort, Birgit Mosebach-Schwamm für Göttelborn, Elke Gimmler-Naumann –

Maria Himmelfahrt, Andrea Schmitt – St. Paul, Petra Köhler-Blank – Kita-Pustebume und Silke Büch – Villa Regenbogen, sowie die örtliche Presse eingeladen.

Hans Raab erklärte im Gespräch, dass er sich vor einer schweren Rückenoperation im schweizerischen St. Gallen entschlossen hatte, bei gutem Ausgang des Eingriffs eine Spende an die Kindergärten zu leisten. Dass sie so großzügig ausfiel, erstaunte auch Karin Lawall. Sie wurde von Hans Raab und seiner sympathischen Frau Pia sehr herzlich empfangen. „Das ist die größte Spende, die je ein Unternehmer bei uns geleistet hat“, betonte die Bürgermeisterin sichtlich erfreut. Die Spende wird gleichmäßig an die Kindergärten aufgeteilt.

Hans Raab, der das Unternehmen für Reinigungsgeräte in Camphausen weiter betreibt, sagte, dass das nur möglich sei, weil der Betrieb gut laufe. Entgegen anders lautender Gerüchte, sei er arbeitnehmerfreundlich und zahle nach wie vor Weihnachtsgeld und auch Urlaubsgeld, was leider nicht mehr üblich ist. Wir von der Redaktion sagen im Namen aller Eltern mit kleinen Kindern:

Danke, Pia und Hans Raab und alles Gute!

*Redaktion*

## MUNDART:

### ESS DASS SO HEISS

Ich benn jó beschdemd nedd de Ännsichde, der sich iwwa de Somma freid. Awwa wa se vill ess, ess se vill. Dóo hamma off e gudda Somma gewahd. Unn dann griehma so e Hetz.

Dreisch Grad loss ich ma jó gefalle, ache móhl Meddas um fünf so omm die zweidreisch Grad. Awwa was ma dies Johr, bis jezd, gredd hann, fünfedreisch, bis achdedreisch Grad. Nää, was se vill ess, ess se vill. Dóo wäschde garnemeh, was de drinke sollschd. Bier löscht de Dorschd, awwa machd mied.

E Schnabs, omm Goddes welle. Ach wenna kald ess, der gäbd da de Reschd. Kola ess se sieß, Limo genau so. Unn Wassa wär ess beschd. Dann greschde Leis in de Bauch, sahd mei Oba emma. Hann ich nie vagess. Am beschde in da Unnabox in de kalde Kella. Awwa ess der noch kald? Ähmo hann ich mich naggisch, de Rollade eronna, offfs Bedd gelehd. Das hadd meins falsch vastann. Dódenoh esses ma noch heißa wohr.

*Eija Haens*

## J. Stoops

### Heizungs- & Sanitärtechnik

- neuanlagen
- modernisierungen
- solartechnik
- sanitär
- brennwerttechnik
- gebäudeenergieberater SHK
- u.v.m.

Jörg Stoops

Hauptstraße 122  
66287 Quierschied-Göttelborn  
0 68 25 - 800 79 90  
info@heizungsbau-stoops.de

heizungsbau-stoops.de

## ÄRZTLICHER NOTDIENST

Der organisierte ärztliche Notfalldienst ist ab Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr und an gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr bis zum Folgetag 8.00 Uhr. Telefonische Anmeldung ist zwingend erforderlich. Während der Woche ab 19.00 Uhr wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Hausarzt. Sollte dieser nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Hintergrunddienst entsprechend dem unten stehenden Notdienstplan. Der kollegiale ärztliche Hintergrunddienst ist in der Woche von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr des Folgetages, Freitags von 19.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr sowie Mittwoch Nachmittag ab 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr:

So.	01.08.	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 6 68 47
Mo.	02.08.	Dr. Gänder Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 37
Di.	03.08.	Dr. Fariwar-Mohseni In der Humes 3 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 03
Mi.	04.08.	Dr. Kiefer Hauptstr. 115 · 66287 Göttelborn 06825 / 68 75
Nachmittag:	13 bis 19 Uhr	Dr. Kiefer Hauptstr. 115 · 66287 Göttelborn 06825 / 68 75
Do.	05.08.	Dr. Lenthe Marienstr. 5a · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 60 37 und 68 02 93
Fr.	06.08.	Dr. Gänder Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 37
Sa.	07.08.	Dr. Schroeter Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 357
So.	08.08.	Dr. Gehrlein Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 39
Mo.	09.08.	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 6 68 47
Di.	10.08.	Dr. Reichert Alter Markt 7 · 66287 Quierschied 06897 / 9 96 60
Mi.	11.08.	Dr. Lenthe Marienstr. 5a · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 60 37 und 68 02 93
Nachmittag:	13 bis 19 Uhr	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 6 68 47
Do.	12.08.	Dr. Schroeter Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 357
Fr.	13.08.	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 6 68 47
Sa.	14.08.	Dr. Gänder Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 37
So.	15.08.	Dr. Hager Fischbacher Str. 100 · 66287 Quierschied 06897 / 96 23 00
Mo.	16.08.	Dr. Müller Bahnhofstr. 7 · 66287 Quierschied 06897 / 96 66 12

Di.	17.08.	Dr. Fariwar-Mohseni In der Humes 3 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 03
Mi.	18.08.	Dr. Gehrlein Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 39
Nachmittag:	13 bis 19 Uhr	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 6 68 47
Do.	19.08.	Dr. Gänder Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 37
Fr.	20.08.	Dr. Hager Fischbacher Str. 100 · 66287 Quierschied 06897 / 96 23 00
Sa.	21.08.	Dr. Fariwar-Mohseni In der Humes 3 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 03
So.	22.08.	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 6 68 47
Mo.	23.08.	Dr. Müller Bahnhofstr. 7 · 66287 Quierschied 06897 / 96 66 12
Di.	24.08.	Dr. Lenthe Marienstr. 5a · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 60 37 und 68 02 93
Mi.	25.08.	Dr. Lenthe-Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
Nachmittag:	13 bis 19 Uhr	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 6 68 47
Do.	26.08.	Dr. Kiefer Hauptstr. 115 · 66287 Göttelborn 06825 / 68 75
Fr.	27.08.	Dr. Schroeter Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 357
Sa.	28.08.	Dr. Lenthe-Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
So.	29.08.	Dr. Müller Bahnhofstr. 7 · 66287 Quierschied 06897 / 96 66 12
Mo.	30.08.	Dr. Lenthe Marienstr. 5a · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 60 37 und 68 02 93
Di.	31.08.	Dr. Reichert Alter Markt 7 · 66287 Quierschied 06897 / 9 96 60

## NOTDIENST KINDERÄRZTE

Notdienst-Praxis für Kinder und Jugendliche des Stadtverbandes Saarbrücken im Klinikum Saarbrücken, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Telefon: 0681/963-3000.

## NOTDIENSTPLAN FÜR APOTHEKEN

Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr morgens und endet jeweils um 8.00 Uhr des nächsten Tages

So.	01.08.	Apotheke im Grühlingswald Im Grühlingswald 53 · 66299 Friedrichsthal03 0 68 97 / 84 22 85
-----	--------	---

Mo. 02. 08. Berg Apotheke  
Allenfeldstr. 3 · 66589 Merchweiler  
0 68 25 / 54 44

Di. 03. 08. Berg- und Hütten - Apotheke  
Saarbrücker Str. 58 · 66299 Friedrichsthal  
0 68 97 / 82 15

Mi. 04. 08. Calendula Apotheke  
Alter Markt 1 · 66287 Quierschied  
0 68 97 / 60 16 66

Do. 05. 08. Glückauf Apotheke  
Bahnhofstr. 25 · 66280 Sulzbach  
0 68 97 / 39 01

Fr. 06. 08. Salzbrunnen Apotheke  
Sulzbachtalstr. 60 · 66280 Sulzbach  
0 68 97 / 50 34 56

Sa. 07. 08. Löwen Apotheke  
Hauptstr. 129 · 66589 Merchweiler  
0 68 25 / 66 66

So. 08. 08. Marien Apotheke  
Sulzbachtalstr. 219 · 66280 Altenwald  
0 68 97 / 8 71 89

Mo. 09. 08. Marien Apotheke  
Marienstr. 5a · 66287 Quierschied  
0 68 97 / 6 18 97

Di. 10. 08. Markt -Apotheke  
Illinger Str. 1 · 66299 Bildstock  
06897 / 80 05

Mi. 11. 08. Markt Apotheke  
Am Markt 4 · 66280 Sulzbach  
0 68 97 / 31 06

Do. 12. 08. Römer Apotheke  
Am Westschacht 1 · 66299 Bildstock  
0 68 97 / 82 45

Fr. 13. 08. Rosen Apotheke  
Schulstr. 43 · 66287 Fischbach  
0 68 97 / 6 18 98

Sa. 14. 08. St. Barbara Apotheke  
Saarbrücker Str. 81 · 66299 Friedrichsthal  
0 68 97 / 8 63 55

So. 15. 08. St. Barbara Apotheke  
Martin-Luther-Str. 50 · 66280 Neuweiler  
0 68 97 / 32 60

Mo. 16. 08. Stadt Apotheke  
Sulzbachtalstr. 67 · 66280 Sulzbach  
0 68 97 / 5 51 23

Di. 17. 08. Stern Apotheke  
Grüblingstr. 58a · 66280 Hühnerfeld  
0 68 97 / 40 22

Mi. 18. 08. Vplus Apotheke  
Auf Pfuhlst 6 · 66589 Merchweiler  
0 68 25 / 40 30 70

Do. 19. 08. Apotheke am Alten Markt  
Alter Markt 3 · 66287 Quierschied  
0 68 97 / 6 30 30

Fr. 20. 08. Apotheke im Grühlingswald  
Im Grühlingswald 53 · 66299 Friedrichsthal  
0 68 97 / 84 22 85

Sa. 21. 08. Berg Apotheke  
Allenfeldstr. 3 · 66589 Merchweiler  
0 68 25 / 54 44

So. 22. 08. Berg- und Hütten - Apotheke  
Saarbrücker Str. 58 · 66299 Friedrichsthal  
0 68 97 / 82 15

Mo. 23. 08. Calendula Apotheke  
Alter Markt 1 · 66287 Quierschied  
0 68 97 / 60 16 66

Di. 24. 08. Glückauf Apotheke  
Bahnhofstr. 25 · 66280 Sulzbach  
0 68 97 / 39 01

Mi. 25. 08. Salzbrunnen Apotheke  
Sulzbachtalstr. 60 · 66280 Sulzbach  
0 68 97 / 50 34 56

Do. 26. 08. Löwen Apotheke  
Hauptstr. 129 · 66589 Merchweiler  
0 68 25 / 66 66

Fr. 27. 08. Marien Apotheke  
Sulzbachtalstr. 219 · 66280 Altenwald  
0 68 97 / 8 71 89

Sa. 28. 08. Marien Apotheke  
Marienstr. 5a · 66287 Quierschied  
0 68 97 / 6 18 97

So. 29. 08. Markt -Apotheke  
Illinger Str. 1 · 66299 Bildstock  
06897 / 80 05

Mo. 30. 08. Markt Apotheke  
Am Markt 4 · 66280 Sulzbach  
0 68 97 / 31 06

Di. 31. 08. Römer Apotheke  
Am Westschacht 1 · 66299 Bildstock  
0 68 97 / 82 45

[WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE](http://WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE)

**TAXI**  
**Britz**  
Quierschied

0 68 97  
**6 10 11** oder **6 10 13**

Krankenfahrten für alle Kassen  
zur Dialyse-, Chemo- und Strahlenbehandlung

Großraumtaxis für 6 Personen

Tag und Nacht  
24 Std

Wir beraten Sie  
jederzeit gerne

## 03. - 14. AUGUST

**Wellness-Urlaub à la Kneipp in  
Bad Lauterberg/Harz**  
Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied



## 06. AUGUST

**Kaffeenachmittag**  
Veranstalter: Pensionärverein Göttelborn e.V.  
15:00 Uhr Martinshütte

## 08. AUGUST

**Kaffeenachmittag**  
Veranstalter: Pensionärverein Quierschied e.V.  
15:00 Uhr Gasthaus Didion



## 13. - 16. AUGUST

**Wambefeschk**  
Veranstalter: Arbeitskreis Wambefeschk

## 18. AUGUST

**DRK Quierschied Seniorenkaffee**  
Veranstalter: Deutsche Rote Kreuz Quierschied  
15.00 - 17.00 Uhr im DRK Raum

## 19. AUGUST

**Kaffeenachmittag**  
Veranstalter: Pensionärverein Göttelborn e.V.  
15:00 Uhr Martinshütte



## 21. - 22. AUGUST

**Unser Dorf spielt Beachvolleyball**  
Veranstalter: Volleyballfreunde Quierschied  
Beach Arena Quierschied  
Anmeldung bis 1. August bei Jörg Stoos,  
Tel.: 06825/8007990, [www.volleyball-quierschied.de](http://www.volleyball-quierschied.de)

## 23. AUGUST

**Beginn der Neuen Kurse**  
Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied  
siehe Bewegungsprogramm oder  
[www.kneipp-verein-quierschied.de](http://www.kneipp-verein-quierschied.de)



## 24. AUGUST

**Wanderung rund um Quierschied**  
Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied; 14.30 Uhr Treff-  
punkt: Triebener Platz; Führung: Herr B. Fraune

## QUIERSCHDER WAMBEFESCHK VOM 13. BIS 16. AUGUST 2010

**Freitag, 13. August 2010**  
18.30 Uhr Wambe-Umzug zur Bühne  
anschließend  
Wambe-Prolog  
Fassanstich durch Frau Bürgermeisterin  
Karin Lawall und Ortsvorsteher  
Michael Bost  
anschließend Freibier  
Freifahrten für Kinder  
20.00 Uhr Live Musik mit der Band „Da Vinci“  
dazwischen großes  
Höhenfeuerwerk im Eisengraben

**Samstag, 14. August 2010**  
20.00 Uhr Live Musik mit der Band „Not Without“

**Sonntag, 15. August 2010**  
Fahrrad-Wambetour  
Bike-Sport-Freunde Fischbachtal  
Anmeldung und Start: Bühne  
Marienstraße  
14.00 Uhr Wambe-Preisskat im Kultursaal  
Infos unter: [www.skat-extra.de](http://www.skat-extra.de)  
große Tombola-Verlosung  
**Montag, 16. August 2010**  
Familientag mit ermäßigten Preisen auf  
dem Kirmesplatz  
19.00 Uhr Live Musik mit Tim Leinenweber  
(DSDS-Kandidat)  
anschließend Disco-Musik mit DJ Hennes  
22.00 Uhr Feierliche Einmottung des Wambe  
Leitung: Gerd Groß

BAUMARKT

**SCHILKE**

Baustoffe · Heizöl · Transporte

Kohlen · Briketts · Torf · Landesprodukte  
Brennholz · Holzbriketts

Lager und Verkauf:

Auf Hirtenwies 10 · 66265 Wahlschied  
Tel.: (0 68 06) 8 09 66 · Fax: (0 68 06) 8 39 92



**BESTATTUNGEN  
DANIELA KRÖNER**

Tag und Nacht Dienstbereitschaft,  
auch an Sonn- und Feiertagen

Holzer Straße 24  
Quierschied  
Tel: 0 68 97 / 68 08 87

Uchtelfanger Straße 22  
Göttelborn  
Tel: 0 68 25 / 8 81 83

## FESTSTIMMUNG BEIM SOMMERFEST IN DER SENIORENRESIDENZ



Bestes Wetter, gute Stimmung, passende Darstellungen und dazu alles für Leib und Seele wurde beim Sommerfest in der Seniorenresidenz im Taubenfeld geboten. Zufriedene Gesichter, auch bei den Chefs von der Heimleitung der Gesa-GmbH, Ralf König und Andrea Georg, übertrugen sich auf die rund 300 Besucher einer gelungenen Veranstaltung. Aufgelok-



kert wurde das Ganze durch Darbietungen aus dem Kreis der Bewohner, die in Sitzgruppen musikalisch begleitet Bewegungstherapie mit Arm- und Beingymnastik zeigten.

Musikalisch einfühlsam, mal schwungvoll, mal zurückhaltend präsentierte sich die Begleitmusik von Horst Damm. Auch die Seniorentanzgruppe zeigte, was man unab-



hängig vom Alter noch alles an rhythmischer Bewegung darzubieten in der Lage ist. Der Kneippverein

beteiligte sich ebenfalls daran und trat in geschmackvollen Weiß-blauen Röcken und Blusen auf. Einzelnen wie der ganzen Gruppe sah man die Freude an, die sie selbst hatten und die auf die Heimbewohner und die meist verwandten Besucher übersprang.

Dass auch kleine Buben und Mädchen ihre Freude hatten, sah man ihnen in der Hüpfburg an. Andrea Georg von der Heimleitung war höchst angetan und versprach, ein ähnliches Fest im Frühherbst wieder auf die Beine zu stellen. Dazu jetzt schon viel Erfolg und



ähnlich gutes Wetter.  
*H.N. Schneider*



# QuBaS

GmbH

QUIERSCHIEDER BAU- & SANIERUNGSGESELLSCHAFT

### QUALITÄT AM BAU

- Brand- / Wasserschadensanierung
- Fenster / Türen / Innenausbau
- Außen- / Innenputz
- Außenanlagen
- Abdichtungen / Drainagen
- Kanalgrubenkurzschließung
- KfW – Fördermöglichkeiten
- Energieberatung
- Bauüberwachung



QuBas GmbH · Platanenweg 8 · 66287 Quierschied  
Tel.: 06897 / 60 10 524 · Fax: 06897 / 60 10 525  
**www.qubas.com**

## NOTFALL-RUFNUMMERN:

Polizei / Notruf	110
Polizei Sulzbach	06897 / 93 30
Feuerwehr	112
Notarzt	112
DRK-Rettungsdienst	19222
Gemeindewasserwerk oder	06897/961-201 0171/4 25 87 14
Stadtwerke Saarbrücken (Wasserversorgung Fischbach)	0681/587-23 77
Telefonseelsorge Tag und Nacht gebührenfrei	0800 1 11 01 11
Beratungsdienst Saarbrücken Paul-Marien-Str. 22, persönliche Beratung Montag-Freitag kostenlos	0800 1 11 02 22
IBSA Initiative Betreuung Schwerstkranker und Angehörigen e.V.	06825/9 60 64
Saarländischer Anwalt Verein 24. Std. Notdienst in Strafsachen	0172/6 80 62 75

### Sprechstunde der Integrationsbeauftragten Frau Waltraud Spaniol

nach telefonischer Vereinbarung	06897/9 61-133
oder privat	06897/6 57 37

Quierschied, Rathausstr. 7

### Sprechstunde Jugendamt, Regionalverband Saarbrücken, Frau Winkle

Mo. 14 -16 Uhr und nach Absprache	06897/9 61-264
-----------------------------------	----------------

### Sprechstunde des Kinder- und Jugendbeauftragten, Herr Christian Lander

nach Vereinbarung	06897/6 16 45
-------------------	---------------

Quierschied, Rathausstr. 7

### Sprechstunde der Ortsvorsteher:

<b>Fischbach-Camphausen,</b> <b>Herr Harald Quirin, Fischbachhalle</b>	06897/6 18 64
---	---------------

Di. / Do. 16.00 - 17.30 Uhr

#### Göttelborn

<b>Herr Peter Saar, Hauptstr. 164</b>	
Mo. 17.00 - 19.00 Uhr	06825/54 20
nach Vereinbarung	06825/9 63 10

#### Quierschied

<b>Herr Michael Bost, Rathausstr. 6a</b>	06897/9 61-261
--	----------------

dienstags von 17.00 - 18.30 Uhr

### Sprechstunde der Schiedsmänner:

nach Vereinbarung	
<b>Quierschied, Rathausstr. 6a</b> <b>Herr Karlheinz Mazet</b>	06897/6 76 58
<b>Fischbach-Camphausen</b> <b>Herr Hans-Werner Rech</b>	06897/6 36 52
<b>Göttelborn</b> <b>Herr Dieter Kröner</b>	06825/77 71

**PROSPEKTSERVICE24**  
Der Flyerservice für Deutschland, Frankreich und Luxemburg

**Mit uns  
kommt Ihre  
Werbung an!**

*Wir beraten Sie gerne*  
**Tel. 06897 / 96 60 84**

ProspektService24 - Werbeagentur Michael Lucas  
Am Bahndamm 17 - D-66287 Quierschied  
mail@prospektService24.de · www.prospektService24.de

**es Käsblättsche**

**BITTE BEACHTEN!**  
**ANNAHMESCHLUSS FÜR**  
**DIE SEPTEMBER-AUSGABE:**

**20. August 2010**  
**bis 12.00 Uhr!**

**Öffnungszeiten Büro Quierschied:**  
**Mo. - Do.: 9.30 - 12.00 Uhr · 16.15 - 17.30 Uhr**  
**Fr.: 9.30 - 12.00 Uhr · 14.30 - 16.00 Uhr**



## DIE GEMEINDEVERWALTUNG QUIERSCHIED STELLT SICH VOR



### Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeindeverwaltung Quierschied:

#### *Hintere Reihe v.l.n.r.:*

Michael Schmidt, Michael Lenhard,  
Reiner Kraus, Axel Linnenbach, Reinhard Michel,  
Herbert Hissler, Thomas Kreutzer, Ralf Schmidt

#### *Vordere Reihe v.l.n.r.:*

Carsten Berndt, Wolfgang Koch,  
Susanne Bousard, Jürgen Blaser, Frank Nix, Markus  
Dewes, Manfred Hessler,  
Michael Schwahn, Frank Werner, Werner Ruf

#### *kniend:*

Hans-Michael Thomas

#### *Es fehlen:*

Stefan Maus, Brigitte Kipper, Dieter Klein,  
Lorenzo Guererri, Andrea Laufer, Stefan Wenz,  
Vladimir Beck, Thomas Andres, Paul Pinter,  
Klaus-Dieter Martin, Markus Krämer,  
Michael Bettinger, Joachim Feldes und  
Hartmut Burghardt, Gerd Knauber und  
Gerd Beyersdorfer

**Obstgarten**  
**Yilmaz**

Marienstraße 9  
66287 Quierschied  
Tel. 0178/2832948

**Bei uns finden Sie  
täglich frische Früchte  
aus der Region!**

Ihr zuverlässiger Partner  
in Stunden der Trauer  
Bestattungen jeder Art  
Erledigung aller  
Formalitäten  
Bestattungsvorsorge

**Alfred und Peter Zimmer**  
Mühlenbergstraße 24  
Telefon 0 68 97 / 9 65 40 + 96 61 90

Beerdigungsinstitut  
**PIETÄT**  
Quierschied GmbH



## DIE BEVÖLKERUNGSZAHL IN DER GEMEINDE QUIERSCHIED GEHT ZURÜCK!

Erstes Bürgerforum im Rahmen der Erstellung des Integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes (Geko)

Aus dem Rückgang der Bevölkerungszahl resultieren zahlreiche Probleme, denen sich die Gemeinde mit Hilfe eines so genannten Integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes (kurz Geko) in den kommenden Jahren stellen will.

Das Ziel dieses Geko besteht in erster Linie darin, der Gemeinde Handlungsansätze und Steuerungsmöglichkeiten aufzuzeigen, mit denen den veränderten Rahmenbedingungen Rechnung getragen werden kann. Deshalb hat die Gemeinde Quierschied das Büro agstaUMWELT GmbH aus Völklingen mit der Erarbeitung des Geko beauftragt.

Vergangene Woche wurden im Kultursaal bei einem ersten Bürgerforum die Problemfelder des demographischen Wandels aufgezeigt und mit den anwesenden Bürgern diskutiert. Betont wurde dabei, dass das Geko nicht nur den Ortsteil Quierschied, sondern die Gesamtgemeinde, also auch die kleineren Ortsteile Fischbach und Götzelborn betrachtet. Hauptziel dieser Veranstaltung war es, anhand dreier Fragen die Wünsche, Anregungen und Hoffnungen der Bevölkerung zu erfahren und auch zu verdeutlichen, dass die Bewohner der Gemeinde innerhalb dieses Prozesses eine wichtige Rolle spielen. Folgende Fragen wurden gestellt:

Was gefällt Ihnen heute gut an der Gemeinde Quierschied?

Was ist im Jahr 2025 toll an der Gemeinde Quierschied? Was ist sogar etwas Besonderes?

Was muss unternommen werden, damit die Gemein-

de Quierschied so toll wird?

Insgesamt ca. 60 Bürger aus allen Ortsteilen nahmen an der Veranstaltung teil und haben zu jeder Frage viele Anregungen und Aussagen gemacht. Vorteile der Gemeinde Quierschied wurden z.B. in der guten sozialen und bildungsbezogenen Infrastruktur gesehen. Die vorhandenen Sportanlagen, wie Freibad, Sportplätze, Lauf- und Wanderwege wurden ebenfalls positiv bewertet. Darüber hinaus wurde auch die Nähe zum Wald und die vielen Grünflächen als Vorteil der Gemeinde Quierschied aufgezählt.

Als Wünsche für das Jahr 2025 wurde unter anderem angeführt, dass die Gemeinde dann verkehrsberuhigt und fahrradfreundlich ist und über schöne Ortsmitten verfügt. Weiterhin wurde die Sicherung der Grundversorgung und seniorengerechtes Wohnen genannt. Jedoch gab es auch kritische Äußerungen, wie die Provokation, ob es 2025 die Gemeinde Quierschied überhaupt noch geben wird.

Bei der Frage, was unternommen werden muss, damit Quierschied so toll wird, wurden z.B. die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Gewerbeförderung genannt. Es wurde der Wunsch nach einer Verkehrsberuhigung und die Schaffung attraktiver Ortsmitten geäußert. Des Weiteren sollte mehr Werbung für die Gemeinde Quierschied betrieben werden, möglicherweise mit dem Motto: „Wohnen vor den Toren der Stadt“ und statt Konkurrenz sollte mehr Wert auf Kooperation mit den Nachbarkommunen gelegt werden.

Darüber hinaus gab es noch viele weitere Anregungen aus Sicht der Bürger und Bürgerinnen. Aus diesen Anregungen werden jetzt von der agstaUMWELT GmbH Handlungsempfehlungen und Maßnahmen entwickelt, die bei einem nächsten Bürger-Workshop mit der Bevölkerung diskutiert werden sollen. Dieser wird voraussichtlich Ende des Jahres bzw. Anfang 2011 durchgeführt werden. Es wird rechtzeitig an gleicher Stelle darauf hingewiesen werden.

Das Protokoll des Bürger-Workshops kann bei Interesse ab nächster Woche bei der Gemeinde in Papierform abgeholt werden oder direkt von der Internetseite der Gemeinde, [www.quierschied.de](http://www.quierschied.de) heruntergeladen werden.

[WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE](http://WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE)

## QUIERSCHIEDER JUGENDZENTRUM FEIERT 20JÄHRIGES BESTEHEN

Das Quierschieder Jugendzentrum in der ehemaligen Steinbergschule feierte am vergangenen Wochenende sein 20-jähriges Bestehen. Zur Festveranstaltung gratulierten Regionalverbanddirektor Peter Gillo und Bürgermeisterin Karin Lawall in Anwesenheit zahlreicher Gäste und Mandatsträgern aus Orts- und Gemeinderat sowie der Kinder- und Jugendbeauftragten der Gemeinde, Katharina Fischer.

Die Bürgermeisterin erinnerte an die langjährigen Diskussionen um die Einrichtung eines Jugendzentrums in der Gemeinde Quierschied vor mehr als 20 Jahren und die darauf folgende Entscheidung des Gemeinderates, mit dem damaligen Stadtverband einen Kooperationsvertrag zum Betreiben eines Jugendzentrums in der Steinbergstraße zu schließen.

Das JUZ bietet Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Quierschied vielfältige Angebote der Freizeitgestaltung, der Unterhaltung und ist eine wichtige Anlaufstelle für rat- und hilfeschuchende Jugendliche geworden. An den Wochenenden bietet das JUZ den Kindern und Jugendlichen in der

Umgebung besondere Angebote in Form von Jugendkulturveranstaltungen (Kinderdiscos, Motodisco und Konzertveranstaltungen).

Aktuell besuchen 170 Jugendliche und junge Erwachsene das JUZ in Quierschied. Über 80 dieser BesucherInnen kommen mindestens einmal pro Woche oder täglich und einige von ihnen nutzen die Öffnungszeiten in der Einrichtung vollständig aus.

Bürgermeisterin Karin Lawall dankte allen Hauptamtlichen und Ehrenamtlich, sowie dem Hausmeister, Herrn Apostel, die sich in den 20 Jahren um das Wohl der Kinder und Jugendlichen im JUZ bemüht haben, aber auch den unmittelbaren Anliegern für ihr Verständnis. Sie bezeichnete das JUZ als eine nicht mehr wegzudenkende Adresse im Gemeindeleben.

Nach den offiziellen Feierlichkeiten gab es für die Kinder und Jugendlichen ein attraktives Jubiläumsprogramm mit viel Musik, vorbereitet von den beiden hauptamtlichen Mitarbeitern Nicole Ziegler und Christoph Jacobs.



Tel. 06897 / 60 08 90  
[www.huwig-reisen.com](http://www.huwig-reisen.com)

### AKTUELLE FAHRTEN



#### **3 Tages-Fahrt PARIS**

13. - 15. August 2010 € **185,-**



#### **KOBLENZ "Rhein in Flammen"**

14. August 2010 € **25,-**



#### **BAD DÜRKHEIM „Wurstmarkt“**

11. September 2010 € **22,-**



#### **2 Tages-Fahrt PARIS**

11. - 12. Dezember 2010 € **99,-**



### **SILVESTER REISE**

**Friedrichshafen/Bodensee**

29. Dezember bis

02. Januar 2011

inkl. Programm

€ **420,-**





## KLEINE STARS IN DER MANEGE - ZIRKUS AN DER GRUNDSCHULE GÖTTEBORN

Eine kurzfristig anberaumte Vorführung der besonderen Art gab es im Rahmen der Ferienbetreuung der FGTS Quierschied in der Grundschule Götteborn.

Über 20 Kinder hatten sich bereits vor den Sommerferien zu der Projektwoche unter dem Motto „ArtisTick - Mitmachzirkus für Kinder“ angemeldet. Ziel der Projektwoche war es die Kinder in den Umgang mit Einrad, Diabolo, Jonglierbällchen, Tüchern, Ringen, Tellern u.v.m. hineinschnuppern zu lassen. Doch was eigentlich als Projektwoche gedacht war, in der ausschließlich der Spaß im Vordergrund stehen sollte, entpuppte sich schon im Laufe des ersten Tages als eine echte Überraschung, die neben dem Spaß noch viel mehr zu bieten hatte. Die Kinder entwickelten schon nach kurzer Zeit eine Begeisterung für die Sache und eine Disziplin beim Üben, die alle Beteiligten staunen ließ.

Man konnte zusehen, wie die Kinder von Tag zu Tag mehr Selbstvertrauen bekamen und Verantwortung für sich und die Gruppe übernahmen. Gerade die schüchternen Kinder wuchsen plötzlich wie



selbstverständlich über sich hinaus. So beherrschte z.B. Jessica, ein normalerweise eher in sich gekehrtes Mädchen, schon nach kurzer Zeit mit strahlenden Augen und scheinbar mühelos eine 18kg schwere Laufkugel. Schnell war klar, dass die Leistungen der Kinder mit einer Aufführung für die Eltern gewürdigt werden mussten – kurzerhand wurde daher die Turnhalle der Grundschule Götteborn am letzten Tag der Projektwoche zur Zirkusmanege.

Was hier, nach nur 4 Tagen Training, in der hochsommerlich heißen Mehrzweckhalle dargeboten werden konnte, das rief nur noch ein erstauntes „Ahh“ und ein begeistertes „Ooooooh“ bei dem aufmerksamen Publikum hervor.

Ob die Einradfahrer, das Jonglieren mit Tellern, Ringen und dem Diabolo, das Laufen auf der Laufkugel, oder die akrobatischen Kunstturneinlagen der jungen Darsteller - alle Showeinlagen wurden mit ständigem Zwischenapplaus honoriert. Die Begeisterung der Kinder hatte sich auf die Eltern übertragen – dafür standen auch der überwältigende Schlussapplaus und die eindringlichen „Zugabe“-Rufe aus dem Publikum. Für das Betreuungsteam der FGTS Quierschied bedeutete der Erfolg des Projektes doppelte Freude. Denn mit den Projekten, die wir auf die Beine stellen, möchten wir den Kindern vermitteln, dass sich Spaß und Lernen nicht ausschließen müssen. Dinge, die wir mit Begeisterung lernen, lassen uns über uns selbst hinauswachsen - die Leistungen unserer „Zirkuskinder“ geben uns Recht.

An dieser Stelle gilt unser besonderer Dank unserer Zirkusdirektorin Stephanie Jadowski vom Mitmachzirkus ArtisTick. Sie hat die Kinder, sowie die Mitwirkenden des Betreuungsteams, mit viel Fingerspitzengefühl und Einfühlungsvermögen durch die Projektwoche begleitet und damit die beeindruckenden Ergebnisse in so kurzer Zeit erst möglich gemacht.

### Reparatur: sorgfältigst

Das Werkstatt-Team von TOYOTA Scheidt bietet **Top-Leistungen** rund ums Auto:

- Reparaturen an Fahrzeugen aller Fabrikate
- Reifendienst mit Reifenhotel
- Karoseriwerkstatt
- Eigene Lackiererei
- Werkstattdienstleistungen
- Hauptuntersuchungen durch TÜV und GTÜ jeden Dienstag und Donnerstag
- Unfallabwicklungen
- Versicherungsdienst



Seit über 36 Jahren Ihr TOYOTA Partner im Herzen des Saarlandes.



TOYOTA

*Gemeinsam in Fahrt!*

**Geb. Scheidt GmbH**

66578 Heiligenwald  
Am Itzenplitzer Weiher 1-4  
Telefon (06821) 96 17-0  
Telefax (06821) 96 17-31  
www.toyota-scheidt.de



...für vollkommene Kundenzufriedenheit.



## – GEMEINSAM GEGEN HOCHWASSER – KOMMUNEN GRÜNDEN HOCHWASSERPARTNERSCHAFT „MITTLERE SAAR“ IM RATHAUS QUIERSCHIED

Die Überschwemmungen am 3. Juli 2009 in der Gemeinde Quierschied und den weiteren Einzugsgebieten des Fischbachs, des Köllerbachs, und des Sulzbachs sind vielen Bewohnern im Großraum Saarbrücken noch schmerzhaft im Gedächtnis. Die Schäden waren beträchtlich.

Um sich vor solchen zerstörerischen Fluten besser zu schützen, haben die Kommunen Quierschied, Friedrichsthal, Großrosseln, Heusweiler, Püttlingen, Riegelsberg, Saarbrücken, Spiesen-Eversberg, St. Ingbert, Sulzbach und Völklingen sowie der Regionalverband Saarbrücken beschlossen, künftig enger zusammenzuarbeiten.

Am Donnerstag wurde im Rathaus in Quierschied die Hochwasser-Partnerschaft „Mittlere Saar“ gegründet – initiiert vom Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr und den Internationalen Kommissionen zum Schutze der Mosel und der Saar (IKSMS) mit Sitz in Trier.

Bürgermeisterin Karin Lawall freute sich neben Herrn Staatssekretär Klaus Borger vom Ministerium für Umwelt, Verkehr und Energie zahlreiche Bürgermeister aus den umliegenden Kommunen sowie Experten aus dem Bereich der Wasserwirtschaft und Hydrologie begrüßen zu können. Gemeinsam mit dem Bürgermeister von Heusweiler, Rainer Ziebold, berichtete die Bürgermeisterin über die Auswirkungen des Hochwassereignisses vom 03. Juli 2009.

Im Verlauf der Fachkonferenz vereinbarten die Städte und Gemeinden in den Einzugsgebieten von Fischbach, Köllerbach, Lauterbach, Rohrbach, Rossel und Sulzbach, über Gemarkungsgrenzen hinweg Vorsorgemaßnahmen zu treffen und regelmäßig Erfahrungen austauschen. Alarm- und Einsatzpläne sollen verbessert und der Hochwasserschutz stärker in das öffentliche Bewusstsein gerückt werden. „Eine Partnerschaft macht hier Sinn. Denn Hochwasser macht an kommunalen Grenzen nicht halt. Durch gemeinsame Anstrengungen können die Kommunen der Hochwassergefahr besser begegnen und Schäden möglichst klein halten“, so Umwelt-Staatssekretär Klaus Borger bei der Überreichung der Gründungsurkunde in Quierschied.

Hochwasser-Partnerschaften, die sich in Baden-Württemberg bereits erfolgreich etabliert haben,

sind freiwillige Zusammenschlüsse der Gemeinden, Städte und Gebietskörperschaften, in denen ein gemeinsames Netzwerk aufgebaut, Synergien genutzt und Erfahrungen ausgetauscht werden sollen. Unterstützt werden die Kommunen durch die jeweiligen Fachbehörden und das Internationale Betreuungszentrum für Hochwasserpartnerschaften (HPI) am Sitz der IKSMS in Trier, das die Partnerschaften betreut.

Die Hochwasser-Partnerschaften sind wesentlicher Baustein des grenzüberschreitenden Projekts FLOW MS, das die bereits bestehende vorbildliche Zusammenarbeit zwischen den Anrainerstaaten im Mosel- und Saar- Einzugsgebiet weiter verstärken soll.

Nachdem in der bereits gegründeten grenzüberschreitenden Hochwasser-Partnerschaft „Untere Blies“ mit der Arbeit begonnen wurde, wird mit dieser Veranstaltung die zweite Partnerschaft in der Großregion ins Leben gerufen. Im Jahr 2010 sind Gründungen von mindestens drei weiteren nationalen bzw. internationalen Hochwasser-Partnerschaften im Einzugsgebiet von Mosel und Saar geplant.



**DACHDECKERBETRIEB**

**Dachdeckerarbeiten · Flachdacharbeiten  
Klempnerarbeiten · Naturschieferarbeiten  
24-Stunden-Notdienst bei Sturmschäden**

**Dachdeckerei Alojz Ihl · Schienenweg 1 · 66287 Quierschied  
Tel.: 06897 / 6 70 42 · Fax: 06897 / 85 83 05  
Mobil 0177/ 2 53 80 94**

**THEOBALD** Ihr Partner im Saarland  
& **KRÄMER**




**Wir führen aus:**

<ul style="list-style-type: none"> <li>● Kanalreinigung</li> <li>● TV-Inspektion</li> <li>● Satellitenkamera</li> <li>● Kanalsanierung</li> <li>● Fräsroboter</li> <li>● Dichtheitsprüfung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Bau und Kanalreparaturen</li> <li>● Bautenschutz</li> <li>● Kurzschliessungen</li> <li>● Verbundsteinarbeiten</li> <li>● Elektrotechnik Meisterbetrieb</li> </ul>
---	--



Sebastian-Bach-Str. 74 · 66287 Quierschied  
Tel.: 06897 / 56 91 66 · Tel.: 06897 / 56 92 75 · Fax: 06897 / 56 92 66  
e-mail: kanaltheobald@t-online.de · elektrotechnik-theobald@t-online.de  
66333 Völklingen · Tel.: 06898 / 86 48

### AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAHHHHHUUUUUUUUUUUUUUUU...

... schauerliches, sehnsuchtsvolles Heulen aus vielen Kinderkehlen erfüllte den Raum der IKS Göttelborn, dem Aufführungsort für das Musical „Katinka, das Wolfskind“,

einstudiert mit allen Schülerinnen und Schülern der 2., 3. und 4. Klassen der Lasbachschule.

Seit Wochen übte Herr Helmut Hofmann, der Komponist des Musicals, jeden Dienstag bzw. Mittwoch in der Turnhalle unserer Schule die sehr anspruchsvollen Lieder ein, nach und nach entdeckte er so viele Gesangstalente, dass es schwer war, eine Auswahl für die Solostimmen zu treffen.

Letztendlich wurden Hannah Zimmer und Janice LoGalbo als Katinka gewählt, die Königinnen wurden von Kimberly Bund und Julia Ziegler gesungen, die Schmetterlinge Viktoria Dröschel und Vivien Welkenbach bliesen den Riesen Blütenstaub in die Nasen, als Kissen getarnte Schildkröten begleiteten Nicolas Barbian und Mike Deller das Wolfskind und Lena Köhl als Falsch-Richtig und Lena Feid als kleiner Riese wanderten ebenso mit. Als Herzen klopfen Sarah Müller und Vivien Peter. Alle Kinder (196 Beteiligte) leisteten nicht nur Vorbildliches im Einzel- und Chorgesang, sondern auch im Ausgestalten der Szenen : Da wischte ein 4. Schuljahr mit großem Eifer Staub und Schmutz weg und sang und tanzte seinen „Wisch- und-Weg-Putztanz“, Schmetterlinge schwebten in farbenprächtigen Kostümen über die Bühne und unheimlich geschminkte Riesen stapften auf Stelzen und machten mit ihrem Drohgesang dem Wolfskind Katinka Angst (köstlich die als Knödel in die Luft geworfenen weißen Bälle!).

Ebenso köstlich (und mutig von den Jungs) die Szene „Das Land Verkehrt“: Die Jungen des 3. Schuljahres traten mit Schleifen im Haar auf und schoben Puppenwagen, während die Mädchen sich als Fußballspieler zeigten (heutzutage ja nicht mehr so „verkehrt“). Indem einige Schüler auf Händen gingen und eine Pyramide bauten, zeigten sie „Aknitak“ (rückwärts gelesen Katinka), was bei ihnen noch so alles „verkehrt herum“ ist.

Danach wurde es stürmisch auf der Bühne – Bäume waren gewachsen (Dank der Mithilfe von unserem Hausmeister Markus Will, der sie frisch gefällt hatte!), und ein Orkan (dargestellt vom 2. Schuljahr mit schwarzem Tuch und wehenden Kreppbändern) trennte mit dem Lied „Sturmgewalt“ Katinka von ihren Freunden. Im „Lied der großen Einsamkeit“ wurde Katinkas Herzklopfen von rhythmisch aufleuchtenden gelben und roten Herzen (4. Schj.) dar-



gestellt. Katinka ist inzwischen den Wölfen immer ähnlicher geworden. Ihr Herz gibt ihr Kraft und hilft ihr auch bei folgender Fluss-Szene : Zwischen blau-weißen Wellen und blau geschminkten Kinderköpfen, Nixen und Fischen schwamm Katinka zum anderen Ufer und kam endlich bei ihrer Wolfsfamilie an. Um sich von ihren Freunden und ihrer früheren Familie zu verabschieden, erschien sie in der letzten Szene noch einmal im Königsschloss – begleitet von ihrer Wolfsfamilie (Zweitklässler mit Wolfsmasken und pelzigen Wolfsschwänzen).

#### **Katinka ist angekommen!**

**Angekommen** beim Publikum sind auch beide Aufführungen am 25. und 26. Juni – die wochenlange Arbeit hat sich gelohnt und der Applaus wollte nicht enden, auch unsere Ehrengäste waren begeistert: Frau Bürgermeisterin Karin Lawall, Frau Schulpfängerin Christine Federkeil und Herr Dieter Horbach vom Ministerium für Bildung. Zugaben wurden gerne gegeben. Herr Hofmann, seine Band und Techniker zeigten ihre Professionalität nicht nur beim geduldigen Einüben des Musicals, sondern auch dabei, wie sie auf die Kinder eingingen und flexibel agierten. Vielleicht erinnern sich einige noch, dass wir bereits vor vier Jahren einen ähnlich großen Erfolg mit dem von Herrn Hofmann komponierten Musical „Mara und die Fledermäuse“ hatten. Damals wie heute wurden alle Requisiten, Kostüme, Plakate, T-Shirt-Drucke unter Mithilfe vieler engagierter Eltern, des Kollegiums und des Hausmeisters der Lasbachschule besorgt bzw. hergestellt – ein enormes Engagement von vielen Seiten – dafür auch an dieser Stelle ein **ganz herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!** (Im Sekretariat der Lasbachschule können DVDs vom Musical bestellt werden.)



## JAHRESHAUPTÜBUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR QUIERSCHIED-WEHR IST PERFEKT AUFGESTELLT



„Bei einem kurzen aber heftigen Sommergewitter kommt es trotz Blitzschutzanlage zu einem Blitzeinschlag im westlichen Dachflügel der SHG-Klinik Quierschied. Das Dachgebälk ist entzündet und Teile der Decke im 3. Obergeschoß des Gebäudes sind eingestürzt...“

Dies ist ein Teil der angenommenen Lage, mit der sich die Feuerwehr Quierschied bei ihrer diesjährigen Jahreshauptübung konfrontiert sah. Gemeinsam mit den Kollegen des DRK Quierschied und den Feuerwehrkameraden des Löschbezirkes Dudweiler, die zur Unterstützung auch im Ernstfall vorgesehen sind, meisterte man die Gefahrenlage vorbildlich. Der Einsatz zeigte u.a. eindrucksvoll, wie wertvoll die Anschaffung der neuen Drehleiter DLK 18/12 nicht nur für Quierschied, sondern für den gesamten erweiterten Löschbereich sein wird.



Viel Lob gab es deshalb auch bei der anschließenden „Manöverkritik“ vom stellvertretenden Regionalverbands-Brandinspekteur Tony Bender und vom

Brandschutz-Dezernenten der Stadt Saarbrücken, Paul Borgardt. Auch Bürgermeisterin Karin Lawall war sichtlich beeindruckt von der Leistung „ihrer“ Feuerwehr.

Im Vorfeld hatte die Jugendwehr bereits ihr beachtliches Können unter Beweis gestellt.

Im anschließenden geselligen Rahmen wurden noch Ehrungen und Beförderungen vorgenommen:

Unter anderem wurden geehrt für 35 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr Andreas Maus, Gerhard Rech, Stefan Lander. Gleichzeitig erhielten sie das Saarländische Feuerwehr-Ehrenzeichen der Stufe 2 in Gold.

25 Jahre Mitgliedschaft Thomas Wirbel, Jens Wiegert, Peter Regneri. Ihnen wurde das Saarländische Feuerwehr-Ehrenzeichen der Stufe 1 in Silber überreicht.

20 Jahre Mitgliedschaft Christoph Oellig und Ralf Platz  
Als Anerkennung erhielten sie ein Uhrengeschenk.



 **Käsblättsche**

**BITTE BEACHTEN!**

**ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE SEPTEMBER-AUSGABE:**

**20. August 2010 bis 12.00 Uhr**



## SPATENSTICH ZUR SANIERUNG UND ZUM UMBAU DER MARIENSTRASSE

Mit dem offiziellen Spatenstich wurde heute der Grundstein für eines der wichtigsten Bauvorhaben der Gemeinde Quierschied gelegt: Die Marienstraße als Hauptgeschäftsstraße wird saniert und die Verkehrsführung in der Ortsmitte wesentlich verändert.

In Anwesenheit des Vertreters der bauausführenden Firma Heidemann GmbH aus Neunkirchen, Herrn M. Frank vom Ingenieurbüro Theis und Frank, sowie Herrn Diplom-Ingenieur Wolfgang Kallenbach und Herrn Joachim Pfeiffer von der Gemeindeverwaltung, gab Bürgermeisterin Karin Lawall den Startschuss für die weitreichenden Baumaßnahmen in der Ortsmitte.

Sie bezeichnete die Maßnahme als weiteren wichtigen Baustein zur Attraktivitätsverbesserung der Gemeinde und wies hierbei auch auf den bereits erfolgten Umzug der Gemeindeverwaltung in das ehemalige Volksbankgebäude, sowie die Errichtung des REWE- Vollsortimenters in der Ortsmitte hin. Neben der Erneuerung des Kanals (106.878,87 €)



und den Tiefbauarbeiten ist auch die Erneuerung des Pflastersteinbelags vorgesehen (Auftragssumme Straßenbau : 208.620,16€). Im Zuge der Bauarbeiten wird auch ein ca. 12 m langes Kanalstück in der Einmündung Spielmannsgasse erneuert. Als provisorische Zufahrt in das Wohngebiet Sonnengasse/Spielmannsgasse wurde neben der vorhandenen Fußgängerbrücke über den Fischbach eine Behelfsbrücke gebaut, die während der Dauer dieser Kanalbauarbeiten als Notzufahrt ins Wohngebiet genutzt werden kann. ( Kosten Behelfsbrücke: ca. 16.500 €).

Die Gehwege werden nicht erneuert. Nach dem Umbau des Einmündungsbereiches in die Holzer Straße wird auch das Denkmal „Quierschder Wambe“ auf die gegenüberliegende Straßenseite der Marienstraße versetzt. Die gesamten Maßnahmen werden mit erheblichen Mitteln des GVFG-Förderprogramms des Landes mitfinanziert.

Nach Aussage der bauausführenden Firma ist die Durchführung des „Quierschieder Wambefestes“ gesichert, da der erste Bauabschnitt von der Rathausstraße bis zur Sonnengasse bis Mitte August fertig gestellt wird. Als planmäßiges Ende der Gesamtbaumaßnahme ist Ende Oktober vorgesehen.

Bedingt durch die Baumaßnahme ist eine Beeinträchtigung für Anlieger, Gewerbetreibende und Verkehrsteilnehmer nicht zu vermeiden. Bürgermeisterin Karin Lawall appellierte daher an die Bürgerinnen und Bürger, den Gewerbetreibenden in der Ortsmitte während der schwierigen Phase der Bauarbeiten die Treue zu halten. Sie bat auch um Verständnis hinsichtlich der Parkplatzsituation und gab der Erwartung Ausdruck, dass mit Beendigung der Gesamtbaumaßnahme in der Ortsmitte Quierschied ein großer Schritt für mehr Kaufkraft und Lebensqualität getan ist.



Computer  
und mehr ...

**mediacom**

Gewerbegebiet „Auf Pfuhlst“  
66589 Merchweiler

Tel.: 0 68 25 / 95 29 20  
Fax: 0 68 25 / 9 52 92 11

Mo. -Fr. von 9:00 - 18:00  
Sa. von 9:00 - 12:00  
[www.mediacom-online.de](http://www.mediacom-online.de)

---

**15,4" Notebook Terra AIRIS**

Intel Dual Core T3200, 2x 2 GHz  
TFT Display 15.4" WXGA  
2048 MB DDR II RAM, 160 GB S-ATA Festplatte  
DVD Brenner Multinorm DL, E-SATA,  
Grafikkarte Intel GMA 4500M, HDMI  
WLAN 802.11b/g, USB 2.0, Cardreader,  
Sound, Netzwerkkarte, Webcam,  
MS Windows 7 Home Premium

**nur 499,90 €**



---

**MECO AMD Quad Core X4 945**

AMD Phenom II X4 945 (4x 3 GHz)  
ASUS Mainboard  
GeForce GTS250, 1024 MB  
4096 MB DDR3 RAM  
DVD Brenner Multinorm DL  
1000 GB Festplatte, S-ATA2  
DOLBY DIGITAL 6-Kanal Audio  
Midditowergehäuse, 25 cm Lüfter  
MS Windows 7 Home Premium

**nur 769,90 €**  
ab 23,50 € pro Monat\*



\* Abwicklung über die Santander Bank. Effektiver Jahreszins 10,9% bei 48 Monaten Laufzeit. Gültigen Personalausweis und EC-Karte oder Kreditkarte mitbringen und individuelle Laufzeit und Raten vereinbaren. Alle Abbildungen ähnlich. Techn. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Nur solange Vorrat reicht. Alle Preise inkl. Mwst.

## DIE OZONTHERAPIE IN DER NATURHEILKUNDE

Ozon ist eine besondere Abwandlung des Elementes Sauerstoff, das aus dreiatomigen Molekülen besteht. Es hat eine sehr hohe Oxidationswirkung, weswegen es als Aktivsauerstoff bezeichnet wird. Es ist ein natürlicher Bestandteil unserer Atmosphäre. Es hilft der Leber wesentlich bei der Entgiftung. Es baut verstärkt Fette (Cholesterin und Triglyzeride) ab. Diese Fette sind bekanntlich ein wichtiger Schädigungsfaktor für die Blutgefäße (Herzinfarkt, Schlaganfall). Es verbessert wesentlich den Stoffwechsel der Zellen, den Motor der gesamten Energiegewinnung des Körpers. Es baut den Harnsäurespiegel, den Gichtrezeuger und Schädigungsfaktor für die Gefäße ab und senkt ihn deutlich. Es verbessert den Blutfluss, baut Durchblutungsstörungen ab und verhindert neue Störungen. Es reduziert die Verklumpung der roten Blutkörperchen deutlich und verbessert damit den Sauerstofftransport und den Blutdurchfluss. Es vermehrt das Angebot von Sauerstoff für das Gewebe und führt damit zu einer erhöhten Aufnahme. Es tötet viele Arten von Bakterien, Viren und Pilzen ab und verhindert deren Neubildung.

Die Ozon-Therapie ist ungefähr 80 Jahre alt und wird von Therapeuten seit dieser Zeit weltweit mit

großem Erfolg durchgeführt u.a. bei:

- Arteriellen Durchblutungsstörungen
- Beingeschwüren (Ulcus cruris; Diabetische Gangrän)
- Darmerkrankungen (Colitis, Proktitis, Analfistel)
- Infektions und viralen Erkrankungen
- In der Krebstherapie
- Rheumatische Erkrankungen - Immunstimulation.

*Ihr Heilpraktiker Michel Frisch*

Praxis für Naturheilkunde und Ganzheitsmedizin  
**Heilpraktiker Michel Frisch**

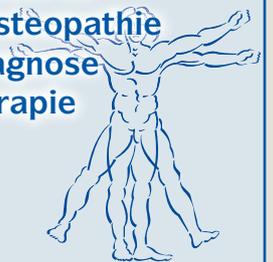
Schmerztherapie /Ozontherapie /Chelat  
Immun und Aufbaukuren

Sanfte Chiropraktik /Osteopathie

Akupunktur/ Irisdiagnose

Colon-Hydro-Therapie

Franzstraße 3  
66287 Quierschied  
Tel.06897-67502  
www.michelfrisch.de



## SCHECKÜBERGABE WOHLTÄTIGKEITSFEST

### ES KÄSBLÄTTSCHE & DER KNEIPP VEREIN QUIERSCHIED FÜR QUIERSCHIED



Der Kneipp Verein Quierschied und Es Käsblätttsche freuten sich, dem Förderverein Bäder Quierschied einen Spendenscheck über 250,- Euro übergeben zu können.

Die Spende stammt aus dem Erlös des Wohltätig-

keitsfestes im Juni.

Der Malteser Jugend wurden bereits Schwenker und Würste im Wert von 150 Euro gespendet.

Es werden der Gemeinde auch noch 2 Parkbänke übergeben. Darüber werden wir dann berichten.



## MITTEILUNG DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE FISCHBACH-QUIERSCHIED:

### Gemeinsam unterwegs mit der Ev. Kirchengemeinde

#### Kindergottesdienstausflug am 4. September

Am Samstag, 4. September, sind alle Kinder mit Eltern, Großeltern und Geschwistern eingeladen zum Ausflug nach KIRKEL. Bahnfahrt, Wandern auf dem Felsenpfad (7 km) und Abschluss mit Würstchengrillen stehen auf dem Programm. Beitrag: 5 Euro. Anmeldung bis 29. August.

#### Gemeindeausflug am 18. September

Am Samstag, 18. September sind Gemeindeglieder und Bevölkerung zu einer Fahrt nach MANNHEIM eingeladen. Ziel ist der bekannte Luisenpark, der mit seinen Angeboten und Sehenswürdigkeiten vielfältige Möglichkeiten für Alt und Jung bietet,

dort viereinhalb Stunden zu verbringen. Abfahrt ist um 8.30 Uhr ab Fischbach. In Quierschied können an der dortigen ev. Kirche die Quierschieder Mitfahrer gegen 8.45 Uhr dazu stoßen, denn in der Kirche beginnt die Gruppe ihre Fahrt mit einem Reisesegen. Ein gemeinsames Abendessen in Kirkel wird den Tag beschließen. Rückkehr ist gegen 20.30 Uhr. Beitrag: 15 Euro. Anmeldung bis 26. August.

Einzelheiten zu den Fahrten erhalten Interessierte durch entsprechende Info-Briefe, erhältlich im ev. Gemeindebüro (Tel. 06897-61652) und nach den Gottesdiensten. Anmeldeunterlagen gibt es auch auf der Homepage der Ev. Kirchengemeinde: [www.kirchengemeinde-fischbach.de](http://www.kirchengemeinde-fischbach.de)

## „VORWITZNASEN“ IN BEWEGUNG

„Das kann ich nicht“ oder „Ich habe Angst, hier hoch zu klettern“. Diese oder ähnliche Bemerkungen hörten Doris Prinz vom Turnverein Quierschied und Jutta Marx von der Kindertagesstätte St. Paul im Spätsommer 2009 als 18 „Vorwitznasen“, die diesjährigen Schulanfänger der KiTa St. Paul in das Projekt „Kindergarten-Kids in Bewegung“ starteten, mit dem der Landessportverband für das Saarland die Kooperation zwischen Sportvereinen und Kindertagesstätten fördert und das Ziel verfolgt, Kraft, Ausdauer, Koordination und Motorik von Vorschulkindern zu schulen.



So stand für die „Vorwitznasen“ von der Paulsburg ab August 2009 ein Mal pro Woche eine 90-minütige „Bewegungseinheit“ auf dem Programm. Die Lage der Kindertagesstätte in unmittelbarer Nähe zur Turnhalle der Lasbachschule machte es möglich, bis auf die Zeit der dort durchgeführten Renovierungsarbeiten die „Infrastruktur“ einer Sporthalle zu nutzen; sehr hilfreich aus der Sicht des TV Quierschied und der KiTa St. Paul war dabei das Entgegenkommen der Schulleiterin der Grundschule Frau Heimes-Vogel, die der Nutzung „ihrer“ Turnhalle gerne zugestimmt hat.

Kasten, Ringe, Sprossenwand und Barren, für viele Kindergartenkinder neue und ungewohnte Geräte, wirkten für viele zu Beginn Angst einflößend und es

bedurfte häufig der Aufmunterung und des Mut Machens durch Doris Prinz und Jutta Marx, wenn es z.B. darum ging, sich die schräg gestellte Bank hochzuziehen oder von einem Kasten auf den Boden zu springen.

Nach einem Jahr, das Projekt kann wegen Personalengpässen auf Seiten der KiTa St. Paul nicht weiter geführt werden, kann man feststellen, dass sich alle Kinder hinsichtlich ihrer Motorik positiv weiter entwickelt haben. Dies zeigten ein Sportfest auf dem Bolzplatz im Lasbachtal, bei dem Springen, Werfen und Laufen im Mittelpunkt standen, und die Abschlussveranstaltung in der Kindertagesstätte, eine „Kinderolympiade“, bei der es galt, Wasserbomben auf Löffeln über Hindernisse zu transportieren oder aber in den Disziplinen Tauziehen und Sackhüpfen zu bestehen. Medaillen und Urkunden waren jeweils der Lohn für die in beiden Sportfesten gezeigten Leistungen.

*Werner Immesberger, 1.Vors. TV Quierschied*

## ABSCHLUSSFAHRT DER VORSCHULKINDER DER GEMEINDE - KITA'S

### KiTa Pusteblume Fischbach

Am Donnerstag, den 17. Juni 2010 fand die traditionelle Abschlussfahrt der Schmetterlingskinder der KiTa Pusteblume ins Robinsondorf nach Neunkirchen- Furpach statt. Schon um 14.00 Uhr wurden wir vom Bus in Fischbach an unserer Tagesstätte abgeholt und nach einer Verabschiedung von den Eltern waren wir unterwegs. Nach einer kurzen, aber spannenden Fahrt im Robinsondorf angekommen bezogen wir zuerst unsere Ferienhäuser und erkundeten die Gegend mit dem tollen Abenteuerspielplatz. Sogar eine Tarzanschaukel gab es da! Zum ersten Mal begleitete uns dieses Jahr unser Kindergartenhund CARLOS: Das war natürlich ein besonderer Spaß, vor allem als wir dann noch ein Wettrennen mit ihm veranstalteten und jedes Kind gegen ihn antreten durfte! Nachdem wir eine Zeit lang gespielt haben und uns mit Kuchen und Obst gestärkt hatten, unternahmen wir eine aufregende Schatzsuche. Am Ende fanden wir eine Kiste mit Edelsteinen, Gummibärchen und T- Shirts mit unseren Namen als Erinnerung an diese Abschlussfahrt. Das war die beste Überraschung an diesem Tag! Während wir noch auf dem Spielplatz spielen durften, bereiteten die Erzieherinnen und Erzieher das Abendessen vor. Wir haben gegrillt, es gab rote und weiße Würstchen mit Nudelsalat. Danach haben wir noch ein wenig Fußball gespielt, aber wir waren schon bald so müde, dass wir uns duschten, Zähne putzten und ins Bett geschlüpft sind. Natürlich haben wir vorher noch unsere Taschenlampen aus-



probiert und unters Kopfkissen gelegt. Um 23.00 Uhr war dann auch der Letzte von uns eingeschlafen.

Morgens um halb 8.00 Uhr wurden wir geweckt, denn im Speisesaal war schon das Frühstück vorbereitet. Aber bei Brötchen mit Nutella und warmem Kakao wurden wir alle bald wieder munter. Leider mussten wir dann gleich Zähne putzen und Koffer packen, da wir schon um 10.30 Uhr wieder vom Bus abgeholt wurden. Pünktlich um 11.00 Uhr kamen wir in Fischbach an, wo wir sehnsüchtig von unseren Eltern erwartet wurden. Damit war unsere Abschlussfahrt ins Robinsondorf leider schon vorbei. Aber alle hatten einen riesigen Spaß und das **Motto lautet: Nächstes Jahr wieder!!**

### KiTa Sonnenschein Göttelborn

#### Spiel und Spaß im Robinsondorf

Viel Spaß hatten die zukünftigen Schulkinder des Kindergartens Göttelborn während ihrer Abschlussfahrt mit Übernachtung im Robinsondorf in Neunkirchen- Furpach.

Am Donnerstag, dem 10.06. kamen sie mit ihren Erzieherinnen nachmittags mit dem Bus in der Freizeiteinrichtung an.

Nach der Bettenverteilung und dem Auspacken der Koffer ging es gleich auf Erkundungstour über das große umzäunte Gelände. Die neue Kletteranlage und die Seilbahn waren der absolute Hit bei den 15 Kindern, von denen sie sich ungern trennten, als es Zeit für das gemeinsame Abendessen war.

Nach dem Essen standen noch eine Wasserschlacht, eine Schatzsuche und eine Freiluftdisco auf dem Programm. Erst spät wurden die Lichter in den Häusern gelöscht, doch nach der Gutenachtgeschichte kehrte endlich Ruhe ein.

Am nächsten Morgen war nach dem Packen und dem Frühstück noch etwas Zeit zum Spielen, danach ging es wieder mit dem Bus zurück zum Kindergar-



ten. Dort nahmen die Eltern ihre müden, aber glücklichen und zufriedenen Kinder in Empfang.

Wir wünschen all unseren Großen einen guten Start nach den Sommerferien und eine schöne und erfolgreiche Schulzeit!

**Das Team des Kindergartens Sonnenschein**

### ABSCHLUSSFAHRT DER VORSCHULKINDER DER GEMEINDE - KITA'S

#### KiTa Villa Regenbogen Quierschied

Am 24. Juni 2010 war es endlich soweit: Die Abschlussfahrt der Vorschulkinder stand auf dem Programm! Um 15 Uhr ging es los. Der Bus hat uns am Kindergarten abgeholt, die Taschen wurden schnell verstaut, dann gab es noch einen Abschiedskuss für die Eltern und schon ging's ab nach Losheim!

Im Ökodorf angekommen, durften die Kinder sich dann gleich aussuchen mit wem und in welcher Hütte sie schlafen wollten. Dann ging es los mit dem Koffer auspacken und Betten beziehen.

Gleich danach ging es in Badesachen ab zum See. Das Highlight hier war das Fangen von kleinen Fischen, die aber immer wieder zurück in den See durften.

Um 19 Uhr gab es dann Abendessen. Leckere Pizza und Salat und als Nachspeise hat noch jeder ein Eis bekommen. Gut gesättigt wurde dann noch auf dem Spielplatz und dem Fußballfeld gespielt.

Doch dann erzählte Christina von einem Indianerschatz, der hier versteckt ist. Und tatsächlich haben die Kinder eine Schatzkarte gefunden.



Dann ging es los zur ersten Station, an der sie sich ein Stirnband wie richtige Indianer basteln konnten. An der zweiten Station gab es für jeden eine Kriegsbemalung. An der dritten Station lagen Bogen bereit, für die es noch die Pfeile zu suchen galt. An der 4. Station haben sich alle echte Indianernamen gegeben. Und dann fanden wir endlich an den Schatz. Für jedes Kind gab es ein Säckchen mit Gummibärchen, Schokotalern und einem Glücksstein. Da war die Freude groß!!!

Wieder im Ökodorf angekommen machten wir noch ein Lagerfeuer und sangen viele schöne Lieder zusammen. Dann war es Zeit, um ins Bett zu gehen. Der Tag war lang und alle waren sehr müde. Am nächsten Morgen waren die ersten schon um sieben Uhr wach. Bis zum Frühstück konntet ihr noch im Ökodorf spielen. Um 08.30 Uhr konntet wir uns alle am leckeren Buffet stärken. Von Cornflakes über sämtliche Sorten Brot, Wurst, Käse, Marmelade, Nutella, Kakao, Milch und Tee... es war für jeden Geschmack etwas dabei. Nach dem Frühstück hieß es dann leider schon wieder Betten abziehen und Koffer packen. Um 11 Uhr kam schon der Bus und es ging wieder zurück nach Quierschied, wo wir schon von allen Eltern erwartet wurden.

Alles in allem war es eine gelungene Abschlussfahrt, bei der viele Abenteuer erlebt wurden.

Wir wünschen unseren Kindern alles Gute für die Schule!!!



**TRAVESTIE-SHOW**

...damit „Ihr Abend“ unvergesslich wird!

**Für Festlichkeiten aller Art,  
wie Hochzeiten, Firmenfeiern  
und Geburtstage ...**

Gerne unterbreite ich Ihnen ein unverbindliches Angebot  
Mobil: 0175 / 88 2 11 46

**ALLE  
VERANSTALTUNGSFOTOS  
UND AUSGABEN 2010  
FINDEN SIE UNTER:  
WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE**

## LESERBRIEF EINES BESORGTEN MITBÜRGERS

Sehr geehrte Redaktion des Käsblättsche, ich schreibe Ihnen, da ich leider keinen anderen Ausweg mehr weiß.

**Beschreibung:**

Im Schienenweg herrscht eine sehr chaotische Verkehrssituation. Dies müßte allgemein in der Gemeinde bekannt sein. Durch die Parksituation der Anwohner wird aber das Ganze noch verschärft. Die Autos, die von der Glashütte her kommen, haben meist überhöhte Geschwindigkeit, sodaß man beim Straßenseitenwechsel höllisch aufpassen muss, nicht unter „die Räder zu kommen“. Desweiteren ist es so, daß gerade diese Autos, den Bürgersteig sehr gerne als 3. Fahrspur benutzen, was sehr gefährlich für die entgegengerichteten Fußgänger ist.

Ein anderes Problem ist, daß die Autos im Allgemeinen sehr „zügig“ fahren. Ich warte jeden Tag darauf, daß es mal ordentlich „kracht“.

Auch die Autos, die von der oberen Glashütte in den Schienenweg einbiegen, brauchen um dieses „Manöver“ durchführen zu können, die ganze Straßenbreite. Es ist nur dem Glück zu verdanken, daß es an der Einbiegestelle noch nicht zu schwereren Unfällen gekommen ist.

Mein Anliegen an die Gemeinde bzw. Frau Lawall gestaltet sich so, daß es dringende Maßnahmen von der Gemeinde erfordert, um die gefährliche Verkehrssituation zu entschärfen.

Der Vorschlag meinerseits eine Einbahnstraße vom Herrengrund in Richtung Glashütte:

Leider ist es so, daß die Sekretärin von Frau Bürgermeisterin mir in der letzten eMail sehr „barsch“ zu verstehen gab, daß die Gemeinde keinerlei Anstrengungen in dieser Sache unternehmen will oder möchte. Grund hierfür ist ganz alleine, mal wieder, das Busunternehmen. Die Busse kämen nicht mehr in das Depot. so die „Ausrede“.

Dies kann und will ich nicht hinnehmen. Warum haben wir denn ein ausgewiesenes Industriegebiet? Desweiteren bin ich anscheinend mit meiner Meinung nicht alleine.

Das Foto zeigt die Einmündung in den Schienenweg, ein, meines Erachtens, sehr kritischer Verkehrspunkt. Wie auf dem Bild weiterhin zu sehen, ist in der Straße „30km/h“ vorgeschrieben. Aber nur die wenigsten Verkehrsteilnehmer halten sich daran.

Das Verkehrsschild ist auch falsch positioniert. Es müßte weiter nach vorne in die Einmündung gestellt werden und nicht so versteckt unter dem Baum.

Was nützt ein Verkehrsschild, wenn es niemand oder kaum jemand bemerkt?



Ich habe noch ein Bild, das zeigt, daß ich „genötigt“ bin zwei Mülltonnen den ganzen Tag über auf den Gehweg vor dem Haus zu stellen, damit die Verkehrsteilnehmer nicht diesen als 3. Fahrspur benutzen. Der Bürgersteig ist schon deformiert und es ist eine Frage der Zeit bis der Hauptabwasseranschluß, aufgrund der Mehrbelastung, durchzubrechen droht.

*Mit freundlichen Grüßen,  
Thomas Franz*


Elektro Armin Grohs GmbH



**Ihr Partner –  
für gute Leistungen zu vernünftigen Preisen!**

- Elektroinstallationen
- Planung von Installationen
- Verkauf von Elektroartikeln
- Beratung und Planungsunterstützung bei Eigenleistung des Bauherrn
- Verkauf von Sammler-, Jagd- und Taschenmessern

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr · 13.30 bis 16.30 Uhr  
Mittwoch: Nachmittag geschlossen · Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Am Bahnhof 8 · 66287 Quierschied  
Tel.: 06897 / 600 356 · Fax: 06897 / 600 551  
E-Mail: elektro-grohs@gmx.de

### PIERCING: KÖRPERSCHMUCK ODER KÖRPERVERLETZUNG?

Ein Piercing (von engl.: to pierce = durchbohren) ist ein aus Metall oder Kunststoff bestehendes Schmuckstück, das durch das menschliche Gewebe gestochen wird. Im Mund werden Piercings an verschiedenen anatomischen Gegebenheiten wie Zunge, Lippe, Zungen- oder Lippenbändchen befestigt.

In der zahnärztlichen Fachpresse liest man wenig Erfreuliches:

Zahnfleischtaschen - welche hier auf einen ‚Piercingtrauma‘-bedingten Knochenverlust zurückzuführen sind - von bis zu 8 Millimetern Tiefe schon fünf Monate nach dem Einsetzen des Schmucks schreibt die American Dental Association.

**Je größer und je länger das Zungenpiercing-Metall, desto schlimmer die Folgen! (Journal of Periodontology)**

Eine aktuelle Studie der Bernhard-Gottlieb-Universitätszahnklinik belegt in **72% Zahnfleischschäden** und **4% Knochenschäden** als Folge von **Lippen-Piercing**.

Die Gefahren für Zähne, Mund und Gesundheit sind in der Tat sehr vielschichtig. Beim Setzen eines Zungen-Piercings kann es (zwar selten) zu einem lebensbedrohlichen Anschwellen der Zunge und damit zu einer totalen Blockade der Atemwege kommen. Häufiger treten Lippen- oder Zungenhämatome auf. Durch das Einstechen können Blutgefäße und Nerven in Mitleidenschaft gezogen werden, was zu einer dauerhaften Sensibilitätsstörung führen kann. Entzündungen der Einstichstelle sind keine Seltenheit.

Die Zähne werden mechanisch geschädigt, es entstehen Risse im Zahnschmelz und im Dentin (Zahnbein). Hierbei kann sogar der Nerv absterben, so dass in Einzelfällen Zähne gezogen werden müssen.

Durch die Druckbelastung beispielsweise eines Lippenpiercings wird längerfristig der Kieferknochen an einer Stelle abgebaut, so dass auch daraus ein Zahnverlust folgen kann. Zahnfüllungen und prothetische Rekonstruktionen werden beschädigt. Aus kieferorthopädischer Sicht können Zähne verschoben und schief werden und sich Lücken zwischen den Zähnen ausbilden.

Auch aus allgemeinmedizinischer Sicht ist das Piercing höchst bedenklich. Als ideale Eintrittspforte für Krankheitskeime drohen Komplikationen wie das Absterben der Nasenflügel (Nekrose), Leberschäden (Hepatitis) und sogar Herzerkrankungen (Endocarditis). Nierenerkrankungen (Poststreptokokken-Infektion) und Knochenmarksentzündung (Osteomyelitis), selbst HIV Infektion (AIDS) sind weitere unschöne Krankheitsbilder die durchaus durch Piercings ausgelöst wurden. Die vorstehende Aufzählung erhebt keinesfalls Anspruch auf die Vollständigkeit, wie sie in der einschlägigen Literatur gegeben ist.

In rechtlicher Sicht ist das Piercing mehr als bedenklich, denn derzeit gibt es keinen Berufsstand, der für das Piercen ausgebildet ist, so dass sich jeder Piercer im gesetzefreien Raum bewegt. Eine gesetzliche Regelung und Kanalisierung in Richtung Chirurgen (Oral-, MKG-Chirurgen), Gynäkologen/ Urologen etc. wäre zwar allein schon in Hinblick auf die umfassende Risikoaufklärung wünschenswert, aber jede ärztliche Handlung bedarf einer Indikation und lediglich der Wunsch des Patienten stellt keine medizinische Indikation dar. In juristischer Hinsicht bietet eine unvollständige Risikoaufklärung ausreichend Möglichkeiten zur Klage oder Strafanzeige.

Somit sollte sich auch jeder „Behandler“ fragen: **Piercing: Körperschmuck oder Körperverletzung?**

Ihr Dr. Markus Schadt



**Dr. Markus Schadt**

Schulstr. 47

66287 Fischbach

Tel: 06897 - 680468

Fax: 06897 - 680469

Patrick Meyer  
Dachdeckermeister  
Sebastian-Bach-Str. 66  
66287 Quierschied  
Tel. 06897 / 6 56 45  
Fax 06897 / 6 67 83

- Bedachungen
- Flachdachbau
- Fassadenbau
- Reparaturdienst
- Holzbau

**WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE**

## ORTSMITTE WURDE BAUSTELLE

Man hat es dieser Tage gemerkt: Die Marienstraße als Ortskern ist zur Baustelle geworden. Hier wird der komplette Oberflächenbelag, der einer Rüttelstrecke ähnelte, komplett erneuert. Dabei wird ein Teilkanalstück zur Sonnengasse mit erneuert. In einer kurzfristig anberaumten Baustelleneröffnung konnte Bürgermeisterin Karin Lawall, in luftigem Sommerkleid erschienen, die Quierschieder Pressevertreter zusammen mit den entscheidenden Bauleuten und der Ortpolizeibehörde begrüßen.



Sie verwies darauf, dass sich im Ort einiges bewegt. Der große Elektrofachmarkt in der mittleren Rathausstraße, eingebunden Arztpraxis und Versicherungsbüro, ist fertig gestellt. Am Neubau des REWE-



Einkaufsmarktes kann man jeden Tag den Fortgang des Bauwerks sehen. Auch am Anbau der Lasbachschule geht es zügig voran. Allerdings ist derzeit die Parkmöglichkeit in der Ortsmitte erheblich eingeschränkt. Die Durchfahrt Marienstraße ist gesperrt, Spielmanns- und Sonnengasse sind nur über eine Behelfsbrücke im

Fischbachtal erreichbar. Karin Lawall bat um Verständnis und sagte nach Rücksprache mit dem Baupolier Volker Neu und dem bauleitenden Ingenieur Frank zu, dass am „Wambefescht“ der nördliche Teil der Marienstraße fertig sei.

Die gesamte Baumaßnahme, zu 75 % vom Konjunkturprogramm gefördert, wird laut Wolfgang Kaltenbach Ende Oktober fertig gestellt sein. Erfreut zeigte sich die Bürgermeisterin, dass in diesem Zusammenhang die Metzgerei Burgardt komplett umgebaut wird und auch Didion renovieren will. Mit Blickpunkt auf den neuen Markt meinte sie: „Konkurrenz belebt den Wettbewerb“. Eine erstaunliche Aussage einer früheren Jungsozialistin, die damit einer liberalen Marktwirtschaft das Wort redet. Die Quierschieder Bürger warten mit Spannung auf die Fertigstellung der drei Baumaßnahmen. (Wir werden die Leser des „Käsblättchens“ auf dem Laufenden halten).

*H.N. Schneider*

## Dr. med. Karl-Michael Müller

Facharzt für Allgemeinmedizin

**Wir sind wieder für Sie da!**

**Ab 28. Juni 2010  
in unseren  
neuen Praxisräumen und  
mit neuen Sprechzeiten!**

**Rathausstraße 12 · 66287 Quierschied  
Tel.: 06897 / 96 66 12**

**Sprechstunden:**

**Montag bis Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr  
Dienstag und Freitag: 16.00 bis 17.30 Uhr  
und nach Vereinbarung**

# SV QUIERSCHIED : 1. FC SAARBRÜCKEN



## 500 EURO FÜR DEN VEREIN „GROSS FÜR KLEIN E.V.“

Vereinigte Volksbank eG spendet Erlös des VVB-Kennenlertages vom 25.06.10 und übergibt die Gewinne an die glücklichen Gewinner des Gewinnspiels

„Das sind wir – Ihr VVB-Team Quierschied“ unter diesem Motto lud die Vereinigte Volksbank eG, Filiale Quierschied, am 25.06.10 zu einem „Kennenlertag“ der besonderen Art ein.

Mit Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken wurden die zahlreichen Besucher von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr in und um die Filiale herum verwöhnt. Unter dem Motto: „Tippen Sie die WM-Finalisten“ wurde an diesem Tag ein attraktives Gewinnspiel angeboten, das von den Besuchern sehr gut angenommen wurde. Fast 100 Gewinnspielkarten wurden an diesem Tag ausgefüllt und nahmen somit an der Verlosung teil. Am 12.07.10 wurden die Gewinner gezogen:

Mathias Beers, Vorstandsvorsitzender der VVB, Jürgen Müller, Filialdirektor Quierschied/Obere Saar und Claudia Kipper, Leiterin der Filiale Quierschied, beglückwünschten die stolzen Gewinner und übergaben ihnen ihre Preise.



Die Gewinner freuten sich sehr und werden auch zukünftig an Gewinnspielen der VVB teilnehmen.

Der 3. Preis ging an Frau Helmi Kopp, Quierschied.  
Der 2. Preis ging an Frau Gabriele Mees, Quierschied.  
Der 1. Preis ging an Herr Walter Mathieu, Quierschied.

Darüber hinaus wurde der Erlös aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen an den Verein „Groß für Klein e.V.“ übergeben. Der Verkaufserlös wurde von der VVB aufgestockt, so dass am 16.07.10 ein beachtlicher Betrag von 500,00 EURO an Frau Anette Bost, 1. Vorsitzende des Vereins Groß für Klein e.V., übergeben werden konnte.



„Wir freuen uns sehr über diese großzügige Spende der VVB. Mit diesem Betrag können wir Kinder- und Jugendförderprojekte unterstützen“, sagt Anette Bost.

### Kurzprofil:

Die Vereinigte Volksbank eG hat eine Bilanzsumme von 800 Mio. € und beschäftigt 220 MitarbeiterInnen. Die 65.000 Kunden, davon 30.000 auch Mitglied der VVB, sprechen eine eindeutige Sprache:

Sie vertrauen der Vereinigte Volksbank eG ihre Finanzgeschäfte an. Fast 4.000 Unternehmen und Selbstständige schätzen die VVB als Mittelstandsbank der Region. Trotz der Wirtschaftskrise konnte die Vereinigte Volksbank eG im vergangenen Jahr ihr Firmenkundengeschäft um über 11 % steigern; die VVB kennt keine Kreditklemme. Ein Team von 10 qualifizierten Mitarbeitern, alle Individualkundenberater und 19 Filialleiter stehen für die Firmenkunden als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung.

Kurze Entscheidungswege, eine verbindliche und kompetente Kundenbetreuung und eine Partnerschaft weit über das klassische Kreditgeschäft hinaus zeichnet die VVB aus.



Vereinigte  
Volksbank eG

... meine VVB

### VVB SPENDET 11.852 EURO FÜR SOZIALE UND KULTURELLE ZWECKE EINLADUNG ZUR SPENDENÜBERGABE AM DONNERSTAG, 24. JUNI, 15 UHR

Mit einer Spende von insgesamt 11.852 Euro unterstützt die Vereinigte Volksbank eG im Regionalverband Saarbrücken das soziale oder kulturelle Engagement von 15 Vereinen, Wohlfahrtsverbänden und Kirchengemeinden aus Dudweiler, Sulzbach, Herrensohr und Scheidt.

Bei dem Spendenbetrag handelt es sich um den Reinertrag, den die VVB 2009 durch den Verkauf von Prämiensparmärkten des Sparvereins Saarland e.V. erwirtschaftet hat. Im vergangenen Jahr waren mehr als 400.000 Gewinnsparlose in den Filialen der Vereinigten Volksbank verkauft worden.

Die Gesamtspendensumme, die der VVB aus diesen Mitteln zur Verfügung stand, belief sich auf rund 49.700 Euro. Von diesem Geld wurden bereits im Dezember 2009 fünf Peugeot 107 angeschafft und an wohltätige Einrichtungen verschenkt.

Bei der jetzigen Spendenübergabe werden bedacht: der Männerchor 1882 Herrensohr e.V., die Bläserklasse Jäckels, der Gemischte Chor Thalia e.V., der



Männerchor Harmonie 1896 Dudweiler e.V., der Schubert-Chor Dudweiler e.V., der Pfadfinderstamm Dudweiler e.V., die Ev. Tageseinrichtung für Kinder/Dudweiler, der Ev. Kindergarten Oberlinhaus/Dudweiler, der Kinderhort Herrensohr, die Städt. Kindertagesstätte Herrensohr, die Kita Scheidt, die Lebenshilfe gemeinnützige Betreuungshilfe GmbH/Dudweiler, das Diakonische Werk an der Saar gGmbH/Sozialkaufhaus Sulzbach, die AWO Herrensohr und das Kath. Pfarramt Allerheiligen/Sulzbach. Die einzelnen Spenden belaufen sich auf 500 oder 1000 Euro.

## 40. INTERNATIONALER JUGENDWETTBEWERB VEREINIGTE VOLKSBANK EG PRÄMIERT PREISTRÄGER AUF ORTSEBENE

Beim 40. Internationalen Jugendwettbewerb der Volksbanken und Raiffeisenbanken stehen die diesjährigen Gewinner 2010 fest. Das Thema „Mach Dir ein Bild vom Klima!“ bot den jungen Künstlern viele kreative Möglichkeiten. Sie haben ihre kreativen Erlebnisse auf wunderschön gemalten Bildern festgehalten und beeindruckten die Jury der VVB durch ihre fantasievolle Umsetzung des Themas.



Auch in diesem Jahr fiel die Entscheidung den Jurymitgliedern der VVB nicht leicht, denn sehr viele Schülerinnen und Schüler aus dem Geschäftsbereich der Bank haben sich am 40. Internationalen Jugendwettbewerb beteiligt.

Die Aufgabenstellung im Wettbewerb Malen/Bildgestaltung war je nach Altersgruppe unterschiedlich. Die eingereichten Arbeiten zeigten auf beeindruckende Weise wie sich die Kinder und

Jugendlichen kreativ mit dem Thema auseinandergesetzt haben. Insgesamt 608 Malarbeiten wurden von den Schulen eingereicht.

Im Rahmen der Preisverleihung konnte die Vereinigte Volksbank am 01.07.2010 ihre Preisträger auf Orts- und Landesebene prämiieren.

Mathias Beers, Vorstandsvorsitzender der VVB, konnte neben den Gewinnern und deren Eltern

auch die vielen Vertreter der Schulen, sowie die Jurymitglieder begrüßen und bedankte sich für die rege Teilnahme am 40. Internationalen Jugendwettbewerb.

Rita Maria Ianni, zuständig für den Bereich Werbung/Öffentlichkeitsarbeit, lobte alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die zahlreichen und ideenreichen Beiträge. Besonderer Dank ging an die Lehrerinnen und Lehrer und an die Eltern der Kinder und Jugendlichen, die diese zur Teilnahme immer motivieren.

Jürgen Müller, Filialdirektor Quierschied/Obere Saar, übergab gemeinsam mit Michael Blatter, Filialleiter der Hauptstelle Sulzbach, an die nachfolgend aufgeführten 25 Preisträger der fünf Altersklassen Urkunden, Geschenkgutscheine und Sachpreise:

Jennifer Dörr, Grundschule Fischbach-Göttelborn, 2. Klasse  
 Antonia Petzel, Grundschule Fischbach-Göttelborn, 2. Klasse  
 Isabelle Zoé Arnholt, Grundschule Fischbach-Göttelborn, 2. Klasse  
 Tim Feis, Grundschule Fischbach-Göttelborn, 4. Klasse  
 Nina Janiszewski, Mellinschule Sulzbach, 3. Klasse  
 Sandra Nguyen, Bismarckschule Friedrichsthal, 3. Klasse  
 Marvin Beyersdorfer, Grundschule Fischbach-Göttelborn, 3. Klasse  
 Svenja Köpper, Bismarckschule Friedrichsthal, 3. Klasse  
 Tamara Chergui, Grundschule Fischbach-Göttelborn, 4. Klasse  
 Victoria Broß, Bismarckschule Friedrichsthal, 3. Klasse  
 Leon Wagner, Erweiterte Realschule Sulzbach, 5. Klasse  
 Matti Müller, Theodor-Heuss-Gymnasium 6. Klasse  
 Tobias Reiss, Theodor-Heuss-Gymnasium, 6. Klasse  
 Joshua Serzisko, Theodor-Heuss-Gymnasium, 6. Klasse  
 Vanessa Donauer, Theodor-Heuss-Gymnasium, 6. Klasse  
 Nsimba Nsukami, Erweiterte Realschule Sulzbach, 9. Klasse  
 Elena Groben, Theodor-Heuss-Gymnasium, 8. Klasse  
 Magdalena Krämer, Theodor-Heuss-Gymnasium, 8. Klasse  
 Arvid Frisch, Theodor-Heuss-Gymnasium, 7. Klasse  
 Maik Sauer, Theodor-Heuss-Gymnasium, 7. Klasse  
 Laura Engel, Erweiterte Realschule Sulzbach, Klasse 10  
 Daria Wink, Theodor-Heuss-Gymnasium, 10. Klasse  
 Saskia Wittenberg, Erweiterte Realschule

Quierschied, 10. Klasse

Lena Schneider, Erweiterte Realschule Quierschied, 10. Klasse

Cynthia Tonner, Erweiterte Realschule Quierschied, 10. Klasse

Auf drei Preisträger der Vereinigten Volksbank eG wartete bei der Preisverleihung noch eine ganz besondere Überraschung: Sie wurden als Preisträger auf Landesebene auserkoren:

Nsimba Nsukami

Laura Engel

Cynthia Tonner



Vereinigte  
Volksbank eG

... meine VVB

## EXKLUSIV IN QUIERSCHIED



Rathausplatz 5  
66287 Quierschied

Tel. 0 68 97 / 6 58 03  
optikmartz@t-online.de

Lifestyle pur  
so trägt man heute Brille

In Sekunden ein  
neues Outfit

never Look  
ab € 45,-

kinderleicht selbst  
zu wechseln

switch  
it



## GEMEINDERAT IN SOMMERLAUNE



In der letzten Gemeinderatsitzung hatte man den Eindruck, die Akteure seien in ihren Gedanken bereits in Ferien.

Die Tagesordnung befasste sich nur mit formalen Beschlüssen über Auftragsvergaben. Dabei ging es um den Tiefbauauftrag zum Ausbau der Marienstraße, der kürzlich begonnen wurde. Die Auftragssumme war um fast 60.000 Euro geringer als das geschätzte Volumen. Beim Ausbau geht es in erster Linie um die Erneuerung der Kanalisation Marienstraße-Spielmannsgasse und um den Oberflächenbelag der Marienstraße, der lediglich zwanzig Jahre gehalten hat. Als Oberflächenbelag sind besondere Verbundsteine geplant, die hoffentlich fachmännischer verlegt werden als damals. Weiter wurden zwei Aufträge zur Erweiterung der Lasbachschule vergeben. Hier erfolgt die Finanzierung zu 95 % im Rahmen des Konjunkturprogramms 2 Saar. Die Jahresrechnung von 2005 wurde (warum

so spät), unter der routinierten Leitung von Seniors Arthur Stenger – Karin Lawall war als Verwaltungschefin befangen – nach verhaltener Kritik der Freien Wähler einstimmig angenommen.

Ein Antrag wurde unter Punkt 6 von den Linken nachgeschoben. Als ständiger Beobachter im Gemeinderat war nicht zu erkennen, was ihr Sprecher eigentlich wollte. Erst der Hinweis von Bürgermeisterin Karin Lawall, dass ein Baumschutzprogramm für Quierschied nicht geboten sei, war das Thema überhaupt erkennbar. Über den Rest gebietet sich sommerliches Hinweghören.

Vor der Sitzung war Bürgermeinung, vor einem halben Jahr mit großem Pomp beschlossen, angesagt. Lediglich ein Dauerbesucher, Bernd Hees, war anwesend und stellte Fragen über den Haushalt, die halbwegs zufriedenstellend von den Fraktionen beantwortet wurden. Hees bemängelte danach, dass in Halteverbotszonen, insbesondere an Schulen und Kindergärten geparkt werde. Er verlangte Abhilfe durch den Ordnungsdienst. Jo Pfeifer als Leiter der Ortspolizei widersprach teilweise, sagte aber zu, darauf verstärkt zu achten.

Anmerkung der Redaktion: Als einziger der örtlichen Presse waren wir vom „Käsblättchen“ anwesend. Bei der Auftragsvergabe, öffentliche Ausschreibung mit öffentlichen Geldern für öffentliche Baumaßnahmen wurden die Firmen oder die Summen nicht genannt, und das in einer öffentlichen Sitzung. Was soll dann eine öffentliche Ratssitzung? Will man ernsthaft, dass auch wir, wie andere, zu Hause bleiben? Auch der nachgeschobene Punkt 6 lag den Ratsmitgliedern als Tischvorlage vor. Mir wurde nichts ausgehändigt. Also rate mal schön! Man erwartet, dass die Presse, also auch ich, möglichst positiv über die Bürgermeisterin und die einzelnen Fraktionen berichte. Vorinformationen scheinen aus der Betrachtung gestrichen. Über die Beratung, besser gesagt das „Gesabbel“ des Punktes 6 hülle ich mich in vornehmes Schweigen.

*H.N. Schneider*

Ingenieurbüro **Schindin**



### Plakette fällig?

Wir führen die

**Hauptuntersuchung**

**Abgasuntersuchung**

**Änderungsabnahmen**

an Ihrem Fahrzeug durch.



**Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe**

#### **Merchweiler**

Quierschiedstr. 20  
66589 Merchweiler  
Gew. Gebiet „Auf Pfuhlst“  
Tel: 06825 / 8 01 67 56

#### **Bexbach**

Am Butterhügel 1  
66450 Bexbach  
Gew. Gebiet Ost  
Tel: 06826 / 5 32 31

**VERANSTALTUNGSFOTOS  
FINDEN SIE UNTER  
WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE**

## EIN AFRIKANISCHES SOMMERMÄRCHEN IN GÖTTELBORN

Nach monatelanger Planung und Vorbereitung feierten die Kinder und Eltern der Grundschule und des Kindergartens in Göttelborn letztes Wochenende den Höhepunkt ihres Sommermärchens.

Los ging es freitags auf dem Sportplatz. Nach einem schönen Spiel der Auswahlmannschaften

der U12 aus Altenwald und Berschweiler, folgte ein torreiches Spiel zweier ausgesprochen motivierter Mannschaften. Haus Afrika aus Saarbrücken zeigte mit der Unterstützung von Taifu Diane ihr Können.

Trotzdem konnten sie gegen die AH aus Göttelborn, die durch einige prominenten Sportler, wie Dieter Ferner, Harald Ebertz und Wolfgang Seel unterstützt wurden, nicht den erhofften Sieg für Afrika heimfahren. Zum Abschluss

zeigten die Männern des Kindergartens den Vätern der Schule wie man den Ball im Tor versenkt.

Samstags stand dann das große Fußballfest auf dem Schulhof auf dem Plan. Nach einer abwechslungsreichen und WM-tauglichen Eröffnung mit einer Rede der offensichtlich begeisterten Schirmherrin Sportministerin Frau Kramp-Karrenbauer hieß es für die Kinder: „Lasst uns Fußballspielen!“. Neben Streetsoccer-Anlage und Menschenkicker warteten viele fußballerische Übungen auf die Kleinen. Wer davon eine Pause brauchte, konnte beim Kindergarten basteln oder sich schminken lassen, auf die Hüpfburg gehen, sich bei der Hilfsorganisation CARE informieren oder am Stand von Hochwald leckere Milchshakes testen. Die Tombola fand ebenso großen Anlauf. Der Hauptpreis, ein Fahrrad, gestiftet von Globus, fand jedoch erst zum Ende der Veranstaltung seinen neuen Besitzer.

Im Schulhaus konnten sich die Festbesucher über die Arbeit des Kindergartens und der Schule informieren und die Arbeiten der vorausgegangenen Projektwoche anschauen.

Kulinarisch wurde viel geboten. Dies wurde besonders durch die türkische Gemeinde möglich, die sich dem Fest im Vorfeld zur großen Freude der Veranstalter angeschlossen hatte. Am Ende des Festes wurden sogar die Salatbar und der türkische Stand zusammengelegt und man verkaufte gemeinsam.

Nachdem Kevin Alamba, ein afrikanischer Künstler sein Können an der Trommel zeigte, trafen sich alle Besucher zum Abschluss des „offiziellen Teils“ auf



und an der Bühne. Mit Stolz konnten wir neben dem Erlös für unsere eigenen Kinder der Hilfsorganisation CARE und der Elterninitiative krebskranker Kinder im Saarland je einen Scheck über 1000 Euro überreichen. Unsere Bürgermeisterin Frau Lawall enthüllte zudem ein

Schild, auf dem das Schullogo zu sehen ist, das nun endlich am Schulhaus angebracht werden kann. Mit der Zugabe ihres Tanzes auf „Waving flags“ verabschiedeten sich alle Schülerinnen

und Schüler von den Besuchern und machen aus dem Fest ein Sommermärchen.

Zu einem wahren Sommermärchen machten dieses Fest aber auch alle Helferinnen und Helfer, die im Vorfeld und an den beiden Tag viel Zeit und Mühe investierten

und diese zu etwas unvergesslichem machten. Deshalb ergeht ein Dank nicht nur an unsere fußballbegeisterten Kinder, sondern auch an alle torgefährlichen Unterstützer, besonders an unseren Partner den SV Göttelborn, sowie dem Turnverein und Karnevalsverein.

Ein weiterer Dank ergeht an mehrere Organisationen bzw. Vereine, die das Festwochenende zum Anlass nahmen unsere Kinder mit Geld- oder Sachspenden zu unterstützen: dem Saarländischer Fußballverband, dem Bergmannsverein, der AH Göttelborn, dem Pensionärsverein und der Türkischen Gemeinde.

**Förderverein des  
Grundschulstandortes Göttelborn**

### Photovoltaikanlagen

**Machen Sie sich unabhängig!**

Planung & Installation schlüsselfertiger Photovoltaik-Anlagen bestehend aus den hochwertigsten Komponenten.

**Lassen Sie nur die Profis auf Ihr Dach!**



**timohohensee**  
ZIMMEREI & DACHDECKEREI

Gewerbegebiet Heidekorn 9 | 66287 Quierschied  
Tel: 0 68 97/60 04 81 | Fax: 0 68 97/60 04 94  
[www.hohensee-bedachungen.de](http://www.hohensee-bedachungen.de)

## NEUES JUZ IN GÖTTELBORN

Nach fast fünf Jahren hartem Ringen konnte Ende Juni das neues JUZ der Gemeinde Quierschied in Göttelborn seine Tore öffnen.

Mit Hilfe von Juz united wurde der Verein „Jugendzentrum Göttelborn“, dessen Vorsitzender Herr Steven Albrecht ist, gegründet. Der Gemeinderat hatte die einsprechenden Mittel für die Umgestaltung der Hausmeisterwohnung in ein Jugendzentrum zur Verfügung gestellt. Gemeinsam mit der ARGE Saarbrücken und dem Teamleiter in der Verwaltungsstelle Sulzbach, Herrn Winfried Keller sowie in Kooperation mit der ESH e. V. Püttlingen entstand das Projekt „Juz Göttelborn“.

Bürgermeisterin Karin Lawall hatte zur Eröffnung geladen und zeigte sich erfreut über dieses tolle Projekt. Sie dankte allen Helfern, die den Umbau der alten Hausmeisterwohnung in einen gemütlichen Jugendtreff, ermöglicht hatten „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und wünsche allen viel Spaß in den neuen Räumlichkeiten.“

Alle Jugendlichen sind nach den Sommerferien



herzlich zu den jeweiligen Öffnungstagen des JUZ Göttelborn eingeladen.



Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch

16.00 Uhr bis 21.00 Uhr,

Freitag 16.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

jeder 2. Samstag im Monat 16.00 Uhr bis 23.00 Uhr.

*M. Haungs*

## ABSCHLUSSFEIER DER ERWEITERTEN REALSCHULE QUIERSCHIED

90 Jungen und Mädchen der ERS Quierschied haben Ende Juni ihr Abschlusszeugnis erhalten. Und das musste natürlich ordentlich gefeiert werden.

„Nur die Besten kommen durch.“ Das war das Motto der Anschlussfeier, die in ein tolles Schulfest eingebunden war. Mit Kuchenbuffet, Strandbar mit Eis- und Crepesstand, Flohmarkt, Tombola, und vielem mehr hatte es Schulleiter Horst Heckmann wieder einmal geschafft, zahlreiche Gäste aufs Schulgelände zu locken.



90 Jugendliche bekamen ihr Abschlusszeugnis - 40 Hauptschüler und 50 Realschüler. „Von den 50 Realschülern haben 19 die Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe erreicht, von den 40 Hauptschülern 24 die Qualifikation für die Berufsfachschule“, freute sich der Schulleiter. Steve Hellbrück und Michelle Brysch und Viktoria Schumann waren die jeweils Klassenbesten, Steve und Viktoria die Schulbesten.



Für die 15-jährige Vikto-



ria geht die Schule vorerst weiter und zwar auf dem Technischen Gymnasium in Völklingen. „Danach will ich Informatik studieren“, so Victoria.

„Vielen Dank für einige gute Jahre“, riefen die beiden Schulsprecher, Max Schönenberger und Marius Hoffmann, den Lehrern zu. Heckmann gab dieses Kompliment zurück: „Ihr habt alle den Abschluss geschafft. Glückwunsch und alles Gute für euren weiteren Lebensweg.“ Allen Absolventen wünscht das Käsblättle viel Erfolg auf Ihrem weiteren Lebensweg

*M. Haungs*

**Wir machen's.**



Ortsverein  
Quierschied

**Bürgermeisterin Karin Lawall stellt Gemeindeentwicklungskonzept (GeKo) vor**

Die Gemeindeverwaltung hatte am Mittwoch, den 30.06.2010, alle Bürgerinnen und Bürger der drei Ortsteile der Gemeinde zum 1. Bürgerforum in den Kultursaal eingeladen. In Ihrer Eingangsrede wies die Bürgermeisterin auf den Schrumpfungsprozess in der Gemeinde hin. 1994 hatte Quierschied noch 16000 Einwohner, heute sind es noch 14000 und 2025 sollen es wieder 1000 Einwohner weniger sein. Auch die Prognosen für die Geburtenzahl sei dramatisch rückläufig. „Wir müssen diesen Schrumpfungsprozess aktiv gestalten“, dabei sollen die Bürger mitwirken und sagen wohin sich Ihre Gemeinde entwickeln soll.

Die Bürger sollten an drei Stellwenden notieren, was heute positiv in der Gemeinde ist, wie Quierschied 2025 aussehen soll und was man dafür tun muss.

In kürzester Zeit waren die drei Stellwende mit den Anregungen der quierschieder Bürger gefüllt. Positiv wurde das rege Vereinsleben, die tollen Sportmöglichkeiten sowie die wunderschönen Waldwege für aktiven Bewegungssport bewertet. Auch Verkehrsanbindungen und das grüne Umfeld wurden positiv gesehen.

Gewünscht wurde für 2025 ein verkehrsberuhigtes Zentrum, seniorengerechtes Wohnen, bis hin zu mehr Firmenansiedlungen. Auch der Abriss des alten Rathauses mit Kultursaal war eine Forderung. Es wird dadurch eine bessere Verbindung zwischen REWE Markt und Marienstraße geschaffen.

Diese Anregungen und Handlungsempfehlungen werden nun für das nächste Bürgerforum, das bis spätestens Anfang 2011 stattfinden soll, in einem Gesamtpaket präsentiert.

**Firmenlauf**

Am 1. Juli startete der diesjährige Firmenlauf, an dem auch Harald Tinnes und Klaus-Peter Schmidt vom Ortsverein Quierschied teilnahmen. Zusammen mit Läufern anderer Ortsvereine verstärkten sie das Team um Heiko Maas und Reinhold Jost von der SPD Landtagsfraktion. Der Veranstalter war für die große Hitze bestens gerüstet um die Teilnehmer mit Getränken zu versorgen. In diesem Jahr konnten 14000 Läufer registriert werden und die Veranstaltung erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Nach dem Lauf bedankte sich Heiko Maas am Stand der SPD bei seinen Mitstreitern für ihre Unterstützung.



**Wir machen's.**



Ortsverein  
Fischbach-Camphausen

**Detlev Schönauer alias „Jaques Bistro“ und die „Bananenrepublik Saarland“ in Fischbach-Camphausen**

Auf Einladung der SPD Fischbach-Camphausen präsentiert der saarländische Spitzen-Kabarettist Detlev Schönauer am Dienstag, dem 28. September 2010 sein Programm über die „Bananenrepublik Saarland“.

Zusammen mit seiner Kunstfigur, dem Bistrowirt Jaques Bistro macht er sich so seine Gedanken über „Saarmaika“ und wie es mit unserem schönen Bundesland so weitergeht.

Lachen ist garantiert, wenn der „Saar-Franzose“ zum „politischen Hasegespräch“ einlädt.

Wo? – Kolpinghaus, Mittelstraße 3, Fischbach-Camphausen

Beginn: 19.00 Uhr - Dauer: 2 x 50 Minuten

Kartenvorverkauf bei Sabine Kügler –  
Telefon : 06897 – 66808 oder an der Abendkasse zum Preis von 14 Euro.

IHRE METZGEREI

Burgard

**Grillwürste**  
rot oder weiss  
Stück **-.60 €**

3.8. - 7.8.2010  
[www.metzgerei-burgard.de](http://www.metzgerei-burgard.de)

KÄSE

**Gouda deutsch**  
100 g **-.59 €**

DAUER NIEDRIGPREIS!

**Rinderhüfte**  
mager und zart  
wür kg **11.99 €**

**Hackfleisch**  
gemischt  
wür kg **4.44 €**

**Rouladen**  
auch bratfertig gerollt  
wür kg **8.99 €**

Sparpreise in Ihrem Fachgeschäft

**Lyoner im Ring**

Stück **3.33 €**

**Tafelspitz**

kg **9.99 €**

**Schwenkbraten**  
herzhaft würzig

wür kg **5.99 €**

[www.metzgerei-burgard.de](http://www.metzgerei-burgard.de)

Bechhofen • Sulzbach • Friedrichsthal • Quierschied • Zweibrücken  
Kirrberg • Martinshöhe • Bruchmühlbach • Rimschweiler  
Angebote solange Vorrat reicht / Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.



## CDU

Quierschied

### Klaus Meiser als Kreisvorsitzender wiedergewählt



Klaus Meiser, MdL, der seit 1999 das Amt des Kreisvorsitzenden der CDU Saarbrücken-Land inne hat, wurde auf dem letzten Kreisparteitag am 11. Juni 2010 für zwei weitere Jahre wiedergewählt.

Der CDU-Ortsverband Quierschied gratuliert Klaus Meiser hiermit herzlich zu seiner Wiederwahl und wünscht ihm viel Erfolg bei der Ausübung dieses Parteiamentes (SK).



## CDU

Gemeindeverband  
Quierschied

### Thema Arbeitsmarkt: Arbeitslosigkeit sinkt. Wirtschaft wächst.

Stand seit 18 Jahren. Deutschland ist damit das einzige Land in Europa mit weniger Arbeitslosen als vor einem Jahr. Und: Experten prognostizieren einen weiteren Rückgang.

- Im Juni waren in Deutschland 90.000 weniger Personen arbeitslos als vor einem Jahr. Rund 3,15 Millionen Arbeitslose sind der niedrigste Wert für einen Juni seit 1992.
- Das zeigt: Konjunkturpakete und Wachstumsbeschleunigungsgesetz der CDUgeführten Bundesregierung waren die richtigen Entscheidungen für unser Land.
- Motor für das Jobwachstum ist der Mittelstand. Die Kurzarbeit geht zurück. Jedes vierte Unternehmen will in diesem Jahr weitere Mitarbeiter einstellen. Experten erwarten einen Rückgang der Arbeitslosigkeit auf unter drei Millionen.
- Eine kluge Tarifpolitik hat die Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen zusätzlich verbessert. Die Auslandsnachfrage nach Produkten „Made in Germany“ liegt um ein Drittel höher als vor einem Jahr. Das schafft neue Arbeitsplätze.
- Deutschland ist wieder Lokomotive für den Aufschwung in Europa. Die Wachstumsprognosen für dieses Jahr liegen bei rund zwei Prozent. Damit liegen wir in der Spitzengruppe der G8-Staaten.

Die schwerste Wirtschaftskrise seit mehr als 60 Jahren bleibt ohne negative Folgen für den Arbeitsmarkt in Deutschland. Wir sind Dank guter CDU-Politik weiter auf dem Weg aus der Krise. Die Erfolge machen Mut für die Zukunft.



## CDU

Ortsratsfraktion  
Quierschied

### Zusätzlichen Parkraum in der Ortsmitte schaffen

Die Quierschieder CDU-Ortsrats-Fraktion erneuert ihren Vorschlag, angesichts der aktuellen Parkplatz-Probleme in der Quierschieder Ortsmitte die Grünanlage im Eisengraben durch die Verlegung von Rasenverbundsteinen als Parkplatz nutzbar zu machen und dadurch auch in seiner Funktion als Veranstaltungsplatz zu stärken.

Der stellvertretende Fraktionsvorsitzender Thomas Leidig erklärt hierzu: „Frau Bürgermeisterin Lawall hat den Vorschlag in der Vergangenheit abgelehnt. Sie sollte über ihren Schatten springen und anerkennen, dass zusätzlicher Parkraum in der Ortsmitte dringend erforderlich ist. Das Verlegen von Rasenverbundsteinen hätte den Vorteil, dass auf umwelt-schonende Art und Weise über das Jahr zusätzlicher Parkraum für die Ortsmitte zur Verfügung gestellt werden kann und gleichzeitig der „Charme“ der Grünanlage erhalten bleibt.“ Fraktionsmitglied Ferdinand Schmidt kennt als Vorsitzender des Kittelclubs die Nöte der Quierschieder Vereine. Er weist in diesem Zusammenhang auf die wachsende Bedeutung der Grünanlage im Eisengraben für die Quierschieder Vereine als Festplatz für Veranstaltungen und die derzeit bestehenden Nutzungsschwierigkeiten hin: „Der Bürgerpark als Festplatz wird von den Vereinen nicht mehr angenommen. Die Grünanlage im Eisengraben ist aber nach Regenfällen mit schwereren Fahrzeugen, die beim Auf- und Abbau eingesetzt werden, kaum befahrbar. Hier würde die Verlegung von Rasenverbundsteinen die Nutzung der Grünfläche als Festplatz für die Quierschieder Vereine als Ersatz für den Bürgerpark deutlich attraktiver machen.“

Fraktionsgeschäftsführerin Angelika Schumacher betont in diesem Zusammenhang, dass die Verlegung von Rasenverbundsteinen auch kostenmäßig vertretbar sei und die finanzschwache Gemeinde nicht über Gebühr in Anspruch nehme. Fraktionsmitglied Irmgard Zimmer ergänzt, dass die Belastungen für die Anwohner, die durch die Einrichtung eines Parkplatzes entstehen würden, durch eine intelligente Einbahnstraßen-Regelung in vertretbaren Grenzen gehalten werden könnten. Fraktionvorsitzender Stefan Ziegler will in der nächsten Ortsrats-Sitzung dieses Thema erneut zur Sprache bringen: „Wir müssen zur Stärkung der Attraktivität der Quierschieder Ortsmitte versuchen, den Spagat zwischen den beschränkten finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde, den Wünschen der Vereine und der Besucher der Ortsmitte und den Erfordernissen des Umweltschutzes zu Stande zu bringen. Hierzu setzt die CDU-Ortsrats-Fraktion auf die konstruktive Zusammenarbeit mit der Quierschieder Verwaltungsspitze und den anderen im Ortsrat vertretenen Parteien.“



**CDU** Gemeinderatsfraktion  
Quierschied

### Aus der Gemeinderatsfraktion: CDU gegen Umdrehung der Marienstraße

In der Juni-Sitzung des Gemeinderates wurde unter anderem über die Vergabe des Bauauftrages für die Sanierung der Marienstraße entschieden. Für diese Maßnahme erhält die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 75 Prozent nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz des Landes. Diesen hatte der damalige Innenminister Klaus Meiser bereits im Jahre 2008 auf den Weg gebracht.

Mit der Oberflächen- und Kanalsanierung sollte nach den Vorstellungen der Verwaltung gleichzeitig auch die Fahrtrichtung in der Straße gedreht werden. Dies sieht die CDU-Fraktion jedoch kritisch und enthielt sich daher bei der Abstimmung. Dazu erklärt der Fraktionsvorsitzende Timo Flätgen: „Die Marienstraße ist in einem desolaten Zustand. Deshalb ist eine Sanierung der Straßenoberfläche dringend geboten. Sinnvollerweise werden gleichzeitig auch notwendige Sanierungsarbeiten am Kanalnetz durchgeführt.“

Eine Umdrehung der Fahrtrichtung ist aus unserer Sicht derzeit allerdings fehl am Platze. So ist es noch offen, wie es mit der Ortsmittegestaltung weitergeht – insbesondere angesichts einer veränderten Ausgangssituation durch die Verlegung des Rathauses in das Volksbankgebäude.“ Ältere Gutachten, die eine Umdrehung der Fahrtrichtung empfehlen, seien daher auch nicht ohne Weiteres auf diese neue Situation übertragbar.

Hinzu komme, dass die Straßen in unmittelbarer Umgebung bei den Planungen nicht berücksichtigt worden seien: „Eine Fortsetzung der Einbahnstraßen-Regelung bis hin zum Käsborn wurde beispielsweise nie diskutiert, obwohl die dortige unübersichtliche Lage auf diese Weise sicherlich abgemildert werden könnte. Das zeigt: Es gibt kein umfassendes Verkehrskonzept.“ Darüber hinaus könne die Verwaltung keine verbindlichen Angaben über die Kosten machen, die sich aus der Umdrehung der Fahrtrichtung ergeben. „Obwohl wir selbstverständlich für die Sanierung der Marienstraße sind, konnten wir diesen Beschluss nicht mittragen, denn damit hätten wir auch für die Umdrehung der Fahrtrichtung gestimmt.“

Eine derartige Einzelmaßnahme halten wir für falsch, vor allem angesichts des noch ausstehenden Gesamtkonzeptes für die Ortsmitte. Deshalb haben wir uns hier enthalten“, so Flätgen abschließend.

Haben Sie Fragen, Kritik oder Anregungen? Dann schreiben Sie doch eine E-Mail an die CDU-Gemeinderatsfraktion: [kontakt@gemeinderatsfraktion.de](mailto:kontakt@gemeinderatsfraktion.de)



**CDU** Ortsverband  
Fischbach-Camphausen

### Verlauf des Haldenrundweges wegen Brückenabriss geändert

Vielen Wanderern aus Quierschied und der Umgebung ist es sicherlich bereits aufgefallen. Die alte Stahlbrücke über den Fischbach – am Fuße der Halde Brefeld bzw. unterhalb des ehemaligen Standortes der Kläranlage Quierschied – gibt es nicht mehr. Sie musste aus Gründen der Verkehrssicherheit abgerissen werden. Über diese Brücke führte der mittlerweile sehr beliebte und weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt gewordene „Haldenrundweg“. Nach dem Unwetter am 3. Juli 2009 konnte eine sichere Überquerung über das Bauwerk nicht mehr gewährleistet werden. Die Wegeführung des Haldenrundweges wurde in der Folge modifiziert und führt nun über den Fußpfad entlang der Halde Brefeld weiter bis zum Ortseingang Fischbach. Dort quert der Haldenrundweg die Landstraße 127 und führt unterhalb der Rehaklinik Quierschied wieder zurück in den Wald. Im weiteren Verlauf kommt man zur Halde Göttelborn. CDU-Ortsvorsitzender Franz-Josef Lander hat zu diesem Thema Kontakt mit der Gemeinde Quierschied und dem SaarForst aufgenommen und um Aufklärung gebeten. Das

## oä AUTO DIENST

**DIE MARKEN-  
WERKSTATT**

- **Unfallinstandsetzung**
- **Lackierarbeiten**
- **Bremsprüfstand**
- **Motortester**
- **Reifenservice**
- **Auspuffdienst**

## Heinrich Nicklas

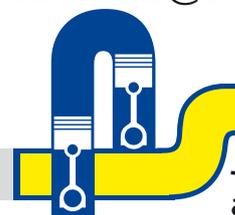
- KFZ-Techniker -

**Auf Pfulst • 66589 Merchweiler**

Tel. 0 68 25 - 87 77 • Fax 95 29 782

Mobil: 0171 - 69 29 881

Email: [kfz-nicklas@t-online.de](mailto:kfz-nicklas@t-online.de)



**Jeden Freitag  
ab 9.00 Uhr TÜV**

Ergebnis seiner Nachfragen ergab, dass das in Fließrichtung links gelegene Fundament der Brücke beim Jahrhunderthochwasser am 3. Juli 2009 so stark unterspült und beschädigt worden ist, dass die Standsicherheit der alten Stahlbrücke nicht mehr gewährleistet war. Dem SaarForst Landesbetrieb obliegt die Verkehrssicherungspflicht im Regionalpark Saar, zu deren Attraktionen neben den Sternwegen auch der Haldenrundweg gehört. Entsprechend stellte der zuständige Dienstleistungsförster Peter Schneider bei einer wiederkehrenden Inspektion des Haldenrundweges die Baufälligkeit der Brücke fest und verfügte pflichtgemäß eine Sperrung. In darauffolgenden Verhandlungen mit dem Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr (Geldgeber für den Regionalpark Saar), den Firmen „evonik new energies“ und Saarferngas, neuerdings „creos“ und auf Nachfrage bei der Gemeinde Quierschied, die sich für die Brücke allerdings nicht zuständig sahen, wurde ein Holzbrückenersatz, errichtet durch SaarForst, in Erwägung gezogen. Die Kosten für das Ersatzbauwerk (nur Brückenaufleger) belaufen sich jedoch nach Schätzungen des Dienstleistungsförsters auf ca. 13.000 Euro und von Baufachleuten auf ca. mindestens nochmals 10.000 Euro für ein erforderliches neues Fundament. Beides zusammen entspricht in etwa dem Gesamtjahres-Etat für die Unterhaltung der Wanderwege im Regionalpark Saar. Daher wurde zunächst eine alternative Wegeführung gesucht und der weitere Fußpfad wurde für so attraktiv befunden, so dass der Haldenrundweg letztendlich umgezeichnet wurde. Auf den Ersatz der Brücke wurde unter anderem auch verzichtet, weil die vorgenannten Firmen, die ursprünglich die Brücke zur Unterhaltung der querenden Gasrohre errichtet hatten, neuerdings an der Unterhaltung entsprechender Bauwerke kein Interesse mehr haben und somit die Beteiligung an einer Kofinanzierung ausgeschlossen haben.

„Dies ist bedauerlich und eine Chance wird vertan, kostengünstig einen adäquaten Ersatz zu erhalten“, meinte Franz-Josef Lander. „Vielleicht finden sich über Sponsoring aber doch noch Möglichkeiten, den Ersatz zu realisieren?“

### **Keine Entlastung für Fischbacher Bürger**

#### **Beschluss des Abwasserausschusses war formell rechtswidrig**

Bereits im Dezember 2009 hat die CDU-Fraktion im Gemeinderat Quierschied beantragt, von der Abnahmegebühr bei der Kurzschließung der Hausklärgruben in Fischbach-Camphausen abzusehen, wenn ein für diese Arbeiten zertifiziertes Unternehmen die Grubenkurzschließung durchgeführt hat. Grundlagen für die Abnahme und die Gebühr von rd. 30 € sind der § 13 Abs. 4 der Abwassersatzung und die Gebührensatzung der Gemeinde Quierschied. Mit der Gebühr soll derjenige Aufwand abgedeckt werden, der für die Abnahmetätigkeit seitens der Gemeindeverwaltung aufge-

bracht werden muss. Die CDU-Fraktion war der Ansicht, dass im Falle einer zertifizierten Erledigung der Maßnahme und deren Anerkennung seitens der Gemeinde die Abnahmetätigkeit entfällt und damit auch keine Gebühr in Rechnung gestellt werden muss. Getreu dem Motto: Kein Aufwand, keine Gebühr.

Bei der Antragsberatung im zuständigen Ausschuss ergab sich bei allen Fraktionen Einmütigkeit über das Ziel, die Fischbacher Bürger, die ohnehin z. Teil erhebliche Aufwendungen durch die erzwungene Anbindung an die Kläranlage erbringen müssen, zu entlasten. So fasste der Ausschuss auch einen entsprechenden einstimmigen Beschluss zur Änderung der Abwassersatzung gegen den Widerstand der Bürgermeisterin. Daraufhin hat die Bürgermeisterin eine Prüfung der Rechtmäßigkeit des Beschlusses durch die Kommunalaufsicht angestrengt. Die Kommunalaufsicht hat in dem dazu kürzlich ergangenen Bescheid an die Bürgermeisterin festgestellt, dass der Beschluss rechtswidrig zustande gekommen sei. Begründet sei dies mit der Unzuständigkeit des Abwasserausschusses. Richtiges Entscheidungsorgan hierfür wäre nämlich der Gemeinderat gewesen. Die Kommunalaufsicht stellt fest, dass es sich bei dem vom Ausschuss gefällten Beschluss zur Änderung der Satzung um eine dem Gemeinderat vorbehaltene Aufgabe handelt, die nicht an einen Ausschuss übertragen werden könne. Warum hat die Bürgermeisterin in der Sitzung des Ausschusses hierauf nicht hingewiesen und sich nur gegen die Beschlussfassung gestellt und einen Einnahmeverlust moniert? Ein Hinweis hierzu an die ehrenamtlich tätigen Ausschussmitglieder hätte sicherlich genügt und es wäre eine Entscheidungsüberweisung an den Gemeinderat erfolgt. Es ist davon auszugehen, dass der Gemeinderat ebenfalls einen Mehrheitsbeschluss gefasst hätte.

Wie geht's nun weiter fragen sich sicherlich die in Fischbach-Camphausen Betroffenen? Nun man könnte sich vorstellen, dass nach der formellen Aufhebung des rechtswidrigen Beschlusses, der Abwasserausschuss sich einstimmig für eine Überweisung seines Beschlusses nun als Empfehlung zur Entscheidung an den Gemeinderat entschließt. Dann müsste aber die Satzungsänderung auf einen zurückliegenden Zeitpunkt erfolgen, damit Abnahmegebühren, die gezahlt werden mussten, obwohl die Arbeiten durch eine Fachfirma erfolgten, auch zurückerstattet werden könnten.

Mit Bedauern haben die CDU-Ortsratmitglieder in Fischbach-Camphausen die zur Kenntnis genommen. „Das ist ungerecht“, stellte der Fraktionsvorsitzende Raimund Bach fest, „als in Quierschied die Kurzschließungen erfolgten, musste keine Gebühr entrichtet werden.“ Vera Dörr meinte „Die Fischbacher müssen wieder zahlen, unabhängig von den sonstigen nicht unerheblichen Kosten, in Einzelfällen bis 10.000 €, die für die Kurzschließung erforderlich sind“.



Quierschied

## Zweifel an Schwarz-Gelb hinweg gefegt

(HNS) Nach dem überraschenden und unverständlichen Rücktritt des Bundespräsidenten Hort Köhler war eine Neuwahl angesagt. Innerhalb von vier Wochen musste die Bundesversammlung, je zur Hälfte besetzt von Bundestagsmitgliedern und der Vertreter der Landesparlamente einen neuen Präsidenten wählen. Nominiert wurden Christian Wulff (CDU) und der Bürgerrechtler Joachim Gauck von Rot-Grün. Die von den Linken nominierte Frau kennt sowieso keiner.

Gerade recht im Sommerloch schossen die Spekulationen ins Kraut. Die Presse als veröffentlichte Meinung, Arm in Arm mit der Sensationspresse verkündeten das Ende von Schwarz-Gelb in Berlin. Warum die SPD keinen in eigenen Reihen fand, ist bemerkenswert. Oder man wollte den bürgerlichen Parteien ihren eigenen Bürgerrechtler sozusagen „vor den Latz knallen“! Dass die Linken Gauck nicht wählen würden, war klar. Die Kommunisten-Opas aus SED und Nachfolgern PDS würden nie einen wählen, der mit seiner Behörde diesen Leuten „ans Arschleder“ ging, war wohl gegeben.

Was nun? Dass Gauck wählbar wäre, in jedem Fall! Mit über 70 zu alt, Wulff mit 50 zu jung? Und Schwarz gelb in der Krise? Wulff wurde gewählt, erst im dritten Wahlgang. Oh Gott, erst im dritten Wahlgang? Dass es das öfters gab wurde verschwiegen. Warum? Wie will man Leute, 642, die sich oft nicht einmal kennen, in der Demokratie unter einen Hut bringen? Das Ergebnis ist ordentlich. Leider ist der Neue konservativ und kein Liberaler, wie Theodor Heuss oder Walter Scheel. Das Ende der Bundesregierung, ein Sturm im Wasserglas, oder im heißen Sommer, Schnee vom letzten Winter. Man nähre aufs Neue das Sommerloch. Aber womit?

## DIE LINKE.

### Die Linke kritisiert die bürgerunfreundliche EVS-Abfallpolitik

Der EVS versucht es mit Gebührenerhöhung durch das Hintertürchen und hat trotz eindeutiger Interessenlage keine kurzfristige Alternative für die Blaue Tonne der privaten Betreiber.

Die Fraktion DIE LINKE im Gemeinderat Quierschied macht mobil gegen eine geplante Gebührenerhöhung des EVS durch das Hintertürchen. Voraussicht-

lich im September sollen die Bürgermeister des Verbandes über das neue Gebührensystem entscheiden. Quierschied hat sich anders als viele Gemeinden gegen ein Verwiegesystem entschieden. Gespart werden soll über weniger Leerungen. „An sich eine gute Idee“, meint der Sprecher der Fraktion Max Detemple. Aber der Teufel bzw. in diesem Fall die Gebührenerhöhung steckt im Detail. Laut Detemple scheint es so zu sein, dass der EVS auf diesem Weg versucht, eine erhebliche Gebührenerhöhung durchzusetzen. Eine Erhöhung von 15 bis 20 Prozent wird nach unbestätigten Informationen angestrebt. Dies wäre nach Meinung der Fraktionsmitglieder vollkommen unangemessen. „Verunsicherte Bürger“, so der Geschäftsführer der Fraktion DIE LINKE Mario Kläs, „haben sich seit dem Austausch der Tonnen schon mehrfach an uns gewandt mit der Frage, ob jetzt wieder alles teurer wird“. Der Senior der Gemeinderatsfraktion Willi Conrad beschwert sich, dass damit mal wieder die Rentner und Ärmern in der Bevölkerung besonders getroffen werden. DIE LINKE will sich auf jeden Fall gegen eine Gebührenerhöhung wehren und hofft, dass auch die anderen Fraktionen mobil machen und dem EVS seine Grenzen aufzeigen. Die Fraktion Die Linke im Gemeinderat ist hierzu mit ersten Mitteilungen und Anfragen an die Bürgermeisterin aktiv geworden. Aber auch im Bereich des Altpapiers scheint der EVS mit Unterstützung der Landesregierung nicht gerade bürgerfreundlich zu agieren, so der Sprecher der Fraktion Detemple. So will das Umweltministerium den privaten Betreibern, in Quierschied die Fa. Paulus, ab 1. August verbieten, weiter bei den privaten Haushalten Altpapier zu sammeln. Die kostenfreien Blauen Tonnen sollen sofort verschwinden. Zukünftig will dann der EVS das Geschäft mit dem Altpapier machen. Auf Anfrage des Fraktionssprechers und 2. Beigeordneten der Gemeinde Quierschied Max Detemple hat der EVS noch kein abschließendes Konzept und müsste das Projekt und die Anschaffung der Tonnen erst einmal europaweit ausschreiben. Der EVS kann nicht einmal ausschließen, dass die blauen Tonnen auf längere Zeit gebührenfrei bleiben. Die Linke wird sehr genau hinschauen, dass die betroffenen Bürger nicht klamm und heimlich über den Tisch gezogen werden. Auch die Firma Paulus wird sich wohl gegen eine solche Aktion zu Wehr setzen und hat offensichtlich nicht die Absicht, einfach klein bei zu geben.

Fraktion DIE LINKE im Gemeinderat Quierschied  
Max Detemple · Fraktionsvorsitzender

### Die Linke fordert weiter die Einführung eines Sozialpasses

Die Ortsverbände der Partei Die Linke Quierschied, Sulzbach und Friedrichsthal trafen sich am 09. Juli im Friedrichsthaler Rechtsschutzsaal zu einer gemeinsamen Regionalkonferenz. Die Ortsverbände, die seit Jahren zusammenarbeiten, diskutierten über die Einführung eines Sozialpasses im Regionalverband. Die Forderung, so betonte es Jürgen Trenz,

Fraktionsvorsitzender der Fraktion im Regionalverband, in seiner Eröffnungsrede, war und ist ein zentrales Anliegen der Partei Die Linke. Seit Jahren wird von der Partei damit der Wunsch verbunden, dass mit der Einführung eines Sozialpasses Menschen mit geringem Einkommen Mobilität und Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben ermöglicht werden sollen. Die sogenannte Armutsquote liegt im Saarland (Stand 2008) mit 15,8 % wesentlich über dem Bundesdurchschnitt. Allein die Bezieher von Arbeitslosengeld II machen im Saarland aktuell (Stand April 2010) 84.500 Personen aus. Entsprechend einmütig waren sich die Anwesenden einig, dass eine Einführung richtig und unbedingt sinnvoll ist. Die anwesenden kommunalen Vertreter aus den Gemeinden und des Regionalverbandes bezogen hier klar Positionen und ihre Erfahrungen mit ähnlichen Initiativen. Willi Conrad, Mitglied im Quierschieder Gemeinderat berichtete aus seiner Erfahrung über die Vorbehalte der betroffenen Verkehrsbetriebe. Manfred Klasen berichtete über die zum Teil angeführten Finanzierungsvorbehalte insbesondere der konservativen und liberalen Fraktionen, die zum größten Teil vorgeschoben seien. Natürlich ist ein Sozialpass mit Kosten verbunden, hier waren sich alle Anwesenden einig. Die Kosten sind allerdings gering gegenüber dem erreichbaren Nutzen für die Betroffenen und die Allgemeinheit. Am Beispiel des öffentlichen Personennahverkehrs, dies wurde vor Ort an einem konkreten Beispiel durchgerechnet, lässt sich dies schnell erklären. Ein Bus oder die Bahn, die halbleer fährt, kosten die Verkehrsbetriebe fast genauso viel wie eine volle Bahn. Geringe Mehrkosten (erhöhte Abnutzung, Fahrkarte usw.) sind hier unerheblich und können im Einzelfall sogar gänzlich aufgerechnet werden, da durch die gestiegene Nachfrage eine größere Anzahl Fahrkarten verkauft werden. Modelversuche der Vergangenheit haben dies bereits eindeutig belegt. Aber der Nutzen, so der 2. Beigeordnete der Gemeinde Quierschied, Max Detemple ist nicht nur unmittelbar für die betroffenen Menschen gegeben, sondern hat auch insgesamt einen volkswirtschaftlichen Nutzen. Zum einen wird durch die erhöhte Mobilität z.B. bei Harz IV Beziehern die Chancen für einen beruflichen Wiedereinstieg wesentlich erhöht und gleichzeitig ein kleines Stück Sozialausgleich durchgeführt, das zum sozialen Frieden beitragen kann. Manfred Klasen ergänzte dies mit dem Hinweis, dass damit zusätzlich auch der Umweltschutz erhöht werde, da hier der ÖPNV gestärkt werde. Wichtig, so Max Detemple weiter, ist es, durch die Herstellung von Öffentlichkeit den Willen der Bevölkerung deutlich zu machen und die anderen politischen Parteien dahin zu bringen, endlich bürgernah und sozial zu agieren, denn, und hier waren sich auch alle einig, noch gibt es keine Mehrheit im Regionalverband.

## ES KÄSBLÄTTSCHE TITELFOTO

Liebe Vereine,  
wir sind stets auf der  
Suche nach einem neuen  
Verein für unser  
Titelfoto.

Wenn Sie Interesse  
haben, setzen Sie sich  
einfach mit uns in  
Verbindung!

Wir freuen uns.

Es Käsblättsche-Team



Der kleine Fußballfan heißt Florian Bär,  
geb. 08.07.2009



# Malteser

...weil Nähe zählt.

## 15 JAHRE MALTESER HILFSDIENST IN QUIERSCHIED

Nun sind es schon 15 Jahre her, dass in Quierschied der Malteser Hilfsdienst gegründet wurde.

Diese Gründung der Malteser Ortsgliederung in der Gemeinde Quierschied war keine leichte Geburt, doch der Optimismus der Gründer hat sich letztendlich durchgesetzt.

Im Jahre 1995 konnte dann mit finanzieller Starthilfe der Saarbrücker Malteser die offizielle Gründung der Ortsgliederung Quierschied erfolgen. Die Gründungsmitglieder waren damals:

Stephan Wiegert, Pfarrer Peter Breuer, Kerstin Barth, Silvia Dewald-Wiegert, Walter Senft jr., Christoph Möhl und Markus Göbel.

Stephan Wiegert, zunächst ehrenamtlicher Geschäftsführer, ist der Ortsbeauftragte, Stellvertreterin ist Kerstin Barth, Silvia Dewald-Wiegert nun die Geschäftsführerin (ea), Klaus-Peter Quint der Leiter Notfallvorsorge und Ortsjugendreferent, sein Stellvertreter ist Torsten Simmet, die Malteser-Ortsärztin ist Claudia von Tilly und rundet somit das grobe Führungsteam ab.

Die Aktivitäten der Malteser in Quierschied sind vielfältig. Angefangen bei der Erste Hilfe Ausbildung über Alten- und Behindertenbetreuung, Jugendarbeit, Auslandshilfe und Sanitätsdienste, ist die Liste sehr lang. Durch die enge Zusammenarbeit der Malteser mit dem Pfarrer Peter Breuer, von 1997 bis 2002, der als Malteser und Notfallseelsorger in Quierschied eine hervorragende Arbeit leistete, war auch die kirchliche Anbindung der Ortsgliederung gewährleistet. Dies hatte zur Folge, dass die Malteser schon von Beginn an ihre Aktivitäten im Pfarrzentrum St. Marien (heute Maria Himmelfahrt) durchführen konnten. 1998 feierten die Quierschieder Malteser ihre erste Johannisfeier in St. Marien. Während dieser Feier wurde Pfarrer Peter Breuer vom Ortsbeauftragten die jedem Malteser-Seelsorger zustehende Malteser-Stola überreicht.

Neben der Unterstützung von Auslandshilfen veranstalten die Malteser in Quierschied Alternachmittage für ältere Mitbürger sowie die jährlich bundesweit stattfindende Malteser-Nikolausaktion.

1998 wurde die Malteser Jugend in Quierschied gegründet und seither stetig ausgebaut. Die Nachfrage nach dieser sinnvollen Art der Freizeitbeschäftigung Jugendlicher ist erstaunlich. In der Malteser Jugend sind zurzeit über 40 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 18 Jahren aktiv.

Die Malteser in Quierschied treffen sich jeden Freitag um 19:30 Uhr im Raum über dem Eingang zur Sporthalle (Hallenbad im Taubenfeld).

An einer Mitgliedschaft Interessierte wenden sich bitte an:

### Bereich Jugend:

Klaus-Peter Quint

Telefon: 06897-66423

E-Mail: jugend@malteser-quierschied.de

### Aktive Mitarbeit und allgemeine Fragen:

Stephan Wiegert

Telefon: 06872-921885

E-Mail: info@malteser-quierschied.de

Homepage: [www.malteser-quierschied.de](http://www.malteser-quierschied.de)

## JUGENDFEUERWEHR QUIERSCHIED INFORMIERT

## JUGENDFEUERWEHR QUIERSCHIED UNTERSTÜTZT „HILFE DURCH SPORT“



Am 29.05.2010 hat die Jugendfeuerwehr Quierschied eine Autowaschkaktion auf dem Bauhof Quierschied durchgeführt.

Für die freundliche Unterstützung dieser Aktion möchte sich die Jugendfeuerwehr Quierschied bei der Gemeindeverwaltung Quierschied, Bäckerei Sausen sowie Autoteile Schwarz recht herzlich bedanken.



Auch möchte sich die Jugendfeuerwehr bei all denen bedanken die diese Aktion unterstützt haben.

Im Vorfeld hatte die Jugendfeuerwehr Quierschied angekündigt einen Teil des Erlöses einem karitativen Zweck zu spenden.

Dies hat die Jugendfeuerwehr am 29.06.2010 in Anwesenheit der Bürgermeisterin Frau Karin Lawall im Rahmen ihres Grillabends gemacht.

Einen Scheck in Höhe von 250,- € wurde an den Verein Hilfe durch Sport in Vertretung durch Herrn Frank Nekola von unserem Jugendbetreuer Herbert Hissler übergeben.

Bei Rostwürstchen und kühlen Getränken war dies ein gelungener Abend.

## FV FISCHBACH 1915 E.V.



### Sportwerbetage des FVF ein voller Erfolg:

Das Sportfest des FVF war in diesem Jahr ein voller Erfolg. Das Wetter spielte mit und es wurde den Besuchern über die drei Tage Einiges geboten. Freitags ging es los mit der Ü-60 gegen den ASC Dudweiler, danach kickte die Fa.Hydac gegen RAG und zum Abschluß spielte unsere Erste gegen Klaren-thal,wobei man noch Abstimmungs-schwierigkeiten mit den Neuzugängen hatte und klar mit 0:4 verlor.



Samstags ging es dann beim Hobbyturnier Ein Dorf kickt um die Wutz um ein Spanferkelessen, hierfür herzlichen Dank an KLAUS DETEMPLE von der Metzgerei De-

temple aus Göttelborn für die Spende dieses Gaumenschmauses! Abonnementsieger DIE ALTEN mußten in diesem Jahr den Jüngeren von der IGBCE den Vortritt lassen, denn im Halbfinale gab es eine klare 0:4-Niederlage. Das andere Halbfinale konnten die WIRTZHAUS-KICKERS glücklich nach 7-Meter-Schießen gegen die STADT Sulzbach gewinnen und so kam es zum Finale der beiden jungen Teams, wobei am Ende die IGBCE mit 1:0 gewann und sich auf die Wutz freuen kann. Im Spiel um Platz 3 bezwangen dann noch die ALTEN die STADT Sulzbach und wurden nach



7-Meter-Schießen Dritter. Glückwunsch an alle Gewinner und teilnehmenden Mannschaften für die überwiegend fairen Spiele. Den Sonderpreis gewann in diesem Jahr die älteste Truppe des Turniers: Ü-60 Sportheim Fischbach!

Anschließend folgte das Public Viewing auf Großbild vor der Bühne auf dem neuen Festplatz mit der Partie Deutsch-



land gegen Argentinien (unvergessen nach Schlußpiff der Hit Dont Cry For Me Argentina), wobei die Zuschauer durch das Superspiel unserer Mannschaft immer besser in Stimmung kamen und der Auftritt der Kultband Die Konsorten mit Spannung und Vorfreude erwartet wurde. Als dann endlich die



Fischbacher Jungs losrockten, hielt es keinen lange auf den Bänken, denn bei dieser Super-Musik mußte man einfach mitmachen und auf den Tischen tanzen. Die Jungs um Frontmann PATRICK SCHMELZER gaben einfach alles und das kleine Dorf Fischbach zeigte wieder einmal seinem großen Nachbarn, wie man Party macht!!!

Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen der Jugend, wobei Turniere der Minis, F-, E- und D-Jugend stattfanden. Hierbei konnte unter anderem unsere E-Jugend



den Turniersieg einfahren und gewann nach dem Sieg beim Turnier in der Vorwoche in Fechingen bereits zum 2.Mal hintereinander den

größten Pokal! Reißenden Absatz fand auch die von SILKE SCHARWATH und PETER BLASER bestens organisierte Tombola mit vielen schönen Preisen. Nach den Jugendspielen spielte noch unsere 1. Damenmannschaft gegen die SG Rehweiler-Matzenbach (Pfalz), wobei es eine klare Niederlage gegen den Regionalligisten gab. Zum Abschluß des Tages gab es dann noch das Gastspiel des Regionalligisten FC 08 HOMBURG, der mit seiner stärksten Truppe anreiste und den A-Ligisten FC Zelos St.Ingbert mit 20:0 abschoss.

Insgesamt drei tolle Tage auf der wunderschönen Kunstrasen-



anlage des FVF, hierfür ein herzlicher Dank an alle Helfer (insbesondere die, die kurzfristig einsprangen), Spender von Kuchen, Kaffee und Salaten, ohne die ein solches Fest nicht zu bewältigen wäre. Ebenso bedankt sich die Jugendabteilung des FVF für die Stifter der Preise zur Tombola und für die **Pokalspende beim CDU-Ortsratsvorsitzenden Franz-Josef Lander, Werner Jung von Bestattungen Jung und bei Steffen Hoffmann!**

**DORFFEST:**

Auch in diesem Jahr wird der FVF beim Fischbacher Dorffest Ende August vertreten sein und seine beliebten Grillspatzen mit Beilagen sowie weitere kulinarische Köstlichkeiten anbieten. Wie in jedem Jahr werden auch hier Helfer benötigt und wir bitten euch, unseren Verein, der in letzter Zeit einige Großaufgaben wie den Bau des Kunstrasens und des Festplatzes erfolgreich gestemmt hat, zahlreich zu unterstützen.

**AKTIVE:**

**Neuzugänge des FV Fischbach:**

- THORSTEN EBELSHEISER von der DJK St.Ingbert
- SASCHA SCHULTHEISS vom SV Schnappach
- FABRICIO ANGILELLA von SF Köllerbach2
- SVEN SCHIRRA vom FV Eppelborn
- GIANVIRGILIO SECHI von Abazzurra Bous
- FABIAN ALTMAYER vereinslos
- JAN REGITZ vereinslos

Allen wünschen wir viel Glück und Erfolg beim FV Fischbach, in den kommenden Wochen werden die Neuzugänge auf unserer Homepage [www.fv-fischbach.de](http://www.fv-fischbach.de) mit Bild kurz vorgestellt!

Das 1.Punktspiel in der neuen Runde findet am 1.8.10 um 15.00 Uhr in Bübingen statt, danach folgt das 1.Heimspiel am 8.8.2010 gegen den FV Bischmisheim.

**Fischbach 1. Frauenmannschaft – Abschlussbericht 2009/2010**

Die erste Runde in der Verbandsliga liegt hinter uns und wir haben uns ganz ordentlich geschlagen: 9. Platz von 12 Mannschaften.

Auch wenn nach 2 Aufstiegen in Folge für uns Ex-UFC-Wacker-Mädels klar war, dass wir unsere Ansprüche herunterschrauben müssen, konnten wir trotz der Verabschiedungen von Mirren Augustin und Kathrin Schwartz ins Ausland, in den ersten Spielen der neuen Liga schöne Erfolge feiern. Gegen Ende der Hinrunde gab es den ersten studienbedingten Abgang (Daniela Heimes), es folgten ein Kreuzbandriss bei Jule Maus und dann drei weitere Studiumabsolventen (Andrea Kraus, Ulrika Nevall und Sarah Schrick), die allesamt das Saarland verließen.

Auf diese Art geschwächt konnten wir in der Rückrunde das Leistungsniveau natürlich nicht aufrecht erhalten. Zudem verletzte sich noch unsere Torfrau Andrea Spang und konnte bis Rundenende an keinem Spiel mehr teilnehmen. Trotz spielerischer Rückschläge haben die verbleibenden Spielerinnen immer wieder von neuem gekämpft und mussten viel kompensieren ... **(ein Dank und Lob an alle, die unbeirrt immer ihr Bestes gegeben haben!).** Schließlich wurde die Saison mit einem schönen Grillfest am heimischen Kunstrasen beendet. Nach dem ersten Jahr beim FV Fischbach ziehen wir eine positive Bilanz, schauen nach vorne und freuen uns auf weitere schöne und erfolgreiche Zeit zusammen! Neben zwei Abgängen am Ende der Runde begrüßen wir in der neuen Runde voraussichtlich drei Neuzugänge (davon im nächsten Bericht mehr). **Über aktiven Zuwachs von Fußballerinnen jeglichen Alters freuen wir uns jederzeit!!**

Wir wünschen eine „fruchtbare“ verbleibende Spielpause und Vorbereitung und sehen uns demnächst wieder auf der schönen Sportanlage in Fischbach!! Diana Popiolek, Trainerin

**Jugendfahrt 2010 vom 03.06-06.06.10**

Wie im Vorjahr verschlug es unsere Jugendabtei-



lung wieder in das wunderschöne Waldcamp nach Fischbach-Oberraden in der Eifel. Die 30 Teilnehmer der Fahrt hatten dort 4 wunderschöne Tage und waren sich einig, im kommenden Jahr an Pfingsten wieder hierher zu fahren, die Anlage ist schon gebucht! Ein großes Schlafhaus auf 3 Ebenen mit 100 Schlafplätzen, ein Riesen-Aufenthaltsraum, eine Profi-Edelstahlküche, ein fantastisches Außengelände mit Fußballplatz, Basketballplatz, Liegewiesen und Volleyballfeld, ein Riesenschwenker und dann auch noch alles überdacht, so konnte man es aushalten!



Von Jugendleiterin Silke Scharwath bestens organisiert, paßte einfach alles, vom Traumwetter über die Geselligkeit und Kameradschaft, die Unterhaltung der Kinder mit Schatzsuche, Kinder-Eltern-Olympiade, Stockbrot-Grillen (danke an LILO Brückner) und

Sportevents, das abendliche, gemeinsame Lagerfeuer, Top-DJ und das überaus üppige Essens- und



Trinkenangebot, es war für jeden Geschmack etwas dabei!

Ein Highlight war wieder einmal das einzigartige Kochevent der

Hobbyköche RÜDIGER HERRMANN, DIRK SCHARWATH und MICHAEL SCHMITT, die ca. 4 Stunden in der Traumküche verschwunden waren und bei edlem Rotwein für die 30 Teilnehmer ein Pasta-Essen zauberten, auf das manches Ristorante stolz gewesen wäre! Erwähnenswert auch die Vorspeise in Form von feinsten Frikadellen, hier schaffte es MICHAEL SCHMITT mit einem neuen Verfahren lek-

kere Fleischklöße zu braten, ohne daß anschließend die Küche unter Fettspritzern leidete (bitte patentieren lassen)!



Ein großes Lob geht auch an die teilnehmenden Kinder, die sich über die 4 Tage super benommen haben und es zu keinerlei Streitereien gekommen war, das Schöne daran war, daß auch niemand den Fernseher vermißt hatte, das zeigt, das der FV Fischbach noch etwas mit seinen Kindern unternimmt!

Die Jugendabteilung des FV Fischbach bedankt sich noch ganz herzlich beim Gartenbaumeisterbetrieb STEFAN WEIAND aus Riegelsberg, der die Fahrt mit einem kostenlosen LKW unterstützte, sowie bei WERNER JUNG vom Bestattungsinstitut JUNG für die großzügige finanzielle Unterstützung! Auch noch ein Dankeschön an den Schreinermeisterbetrieb HEIKO GRABER für die Spende des zu Bruch gegangenen Spiegels und an alle, die den Jugend-Saisonabschluß am 18.Juni mit ca. 100 Teilnehmern in irgend einer Form unterstützt haben!

## THEATERVEREIN „SAARGOLD“ FISCHBACH-CAMPHAUSEN E.V.



### SOMMERLOCH? – NICHT BEI UNS!!!

Auch wenn die Sommerferien begonnen haben und man sich lieber im Freibad lang macht, so wird beim Saargold trotzdem weiter gearbeitet.

Die nächsten Termine stehen an, u. a. die außerordentliche Mitgliederversammlung am 22.08.2010 im Kolpinghaus Fischbach. Dort wird dann ab 17.00 Uhr ein neuer Vorstand gewählt und den Mitgliedern das Konzept vorgestellt mit dem der Theaterverein sich für die nächsten Jahre in der Gemeinde positionieren will und gegen rückläufige Mitgliederzahlen im Vereinsbereich wappnen wird. Man hat sich in den letzten Monaten viele Gedanken gemacht wie der Theaterverein Saargold zurück zu seinen traditionellen Wurzeln kommt ohne dabei altbacken und abgedroschen rüberzukommen. Daher laden wir alle Mitglieder und Familienmitglieder recht herzlich ein und hoffen auf eine rege Teilnahme.

Ein zweites Großprojekt für 2010 ist das BRINGS Konzert am 01. Oktober 2010 in der Fischbachhalle. Die Kölner Band, die seit 20 Jahren in ganz Deutschland unterwegs ist, hat in den letzten Jahren gerade zu einen Kultcharakter entwickelt. Ziehvater von Brings und Sänger der Höhner Henning Krautmacher über diese Band: „Eine der besten Bands aus dem Kölner Raum mit einer ganz fantastischen LIVE Energie!!!“ Mit Hits wie „Superjeile Zick“, „Fussball ist unser Leben“, „poppe, kaade, danze“ u. v. m. haben sich die Mundartrockers in die Herzen Ihrer Fans gespielt.

Darüber hinaus wird die Saargold Vereinsband DIE KONSORTEN an diesem Abend Unterstützung leisten und das Konzert in der Fischbachhalle eröffnen. Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Karten erhalten Sie zum VVK-Preis von 16 € über [www.saargold-fischbach.de](http://www.saargold-fischbach.de) oder bei [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de).

Außerdem an folgenden VVK-Stellen: Information im Rathaus Quierschied, Mode am Markt Birgit Neu Fischbach, in der Gaststätte Kolpinghaus in Fischbach, Six & Four in Sulzbach sowie in Saabrücken bei SR Tickets am Markt oder Fine music in der Kaiserstraße.

Weitere VVK - Stellen auf unserer Homepage oder bei [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de)

\*\*\*Besuchen Sie uns an unserem Stand am Dorf-

Einsparung von Heizkosten bis zu 60%

Durch Fassadendämmung

- Wertsteigerung der Immobilie
- schönere Fassadenoptik
- gesundes behagliches Wohnen

Wir beraten Sie unverbindlich und erstellen Ihnen kostenlos ein Angebot

Wärmedämmung  
einschl. Putz  
und Gerüst

69€  
qm ab

Zuschüsse und günstige Kredite vom Staat

Gips & Verputz  
Jörg Kreutzer

Hauptstr. 182 • 66287 Göttelborn  
Fon: 0 68 25 - 952 604

**fest in Fischbach\*\*\***

Vom 27.-29. August gibt es wieder unsere fast schon traditionellen „Zwiebelsteaks“ sowie kalte Getränke in gemütlichem Ambiente. Gewinnen Sie mit BRUCH Bier und dem Theaterverein Eintrittskarten für BRINGS!!!!

**SV GÖTTELBORN  
INFORMIERT**



**JUGEND:**

**Turnier am 13.08. - 15. 08.  
Grubenstadion Götteborn**

**23. Horst Baltes und Jürgen Thull- Gedächtnis-  
turnier für Jugendmannschaften 2010**

Freitag: 16.00 - 20.00 Uhr C7 - Mädchenturnier  
Samstag: 10.00 - 11.30 Uhr G- Jugendturnier  
12.00 - 13.00 Uhr E2 Einlagespiel  
13.00 - 17.30 Uhr C11 Turnier  
17.30 - 19.00 Uhr A Jugend Einlagespiel  
Sonntag: 10.00 - 12.30 Uhr E 1 Turnier  
13.00 - 18.00 Uhr B Turnier

Die Bevölkerung ist recht herzlich dazu eingeladen. Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt. Auf Ihr Kommen freut sich die Jugendabteilung.

**AH 1970 SV Götteborn**

ur Zeit herrscht bei der AH Götteborn Urlaub , Sommerferien. Doch die nächsten Termine werfen ihre Schatten voraus.

06. - 08.08. Teilnahme am Götteborner Dorffest  
14.08. Sportfest in Habach AH 32  
18.08. AH 40 SVG - FV Eppelborn 19.00 Uhr  
21.08. AH 32 DJK Neuweiler - SVG 18.00 Uhr

25.08. AH 40 Merchweiler - SVG 19.00 Uhr  
28.08. Sportfest in Hüttigweiler AH 32  
01.09. AH 40 spielfrei ( Training ) 19.00 Uhr  
04.09. AH 32 SVG - TuS Steinbach 18.00 Uhr

**JUGENDABTEILUNG  
ANGELSPORTVEREIN  
FISCHBACH - CAMPHAUSEN 1934 E.V.**

**Jugendzeltlager in Bollendorf/Sauer**



Auch in diesem Jahr wurde wieder das traditionelle Jugendzeltlager an dem deutschluxemburgischen Grenzfluss Sauer durchgeführt. Wie im Jahr zuvor fand die Anreise mit dem Fahrrad statt. Ziel der Fahrt war, wie in den Jahren zuvor, der Campingplatz Altschmiede in Bollendorf. In zwei Tagesetappen wurden 110 Kilometer bewältigt. Die 30 Radfahrer machten sich von Dillingen aus auf den Weg nach Bollendorf. Die Jugendherberge in Saarburg war nach 50 Kilometern das erste Etappenziel. Mit einem schönen Grillabend ließ man den Tag gemütlich ausklingen. Am nächsten Morgen ging es dann weiter entlang der Saar über Konz zur Saarmündung, dann die Mosel aufwärts nach Oberbillig, von wo aus wir mit der Fähre ins luxemburgische Wasserbillig übersetzten. Am frühen Nachmittag war



**Sportstudio Thielen**

**... Ihr Studio für Jung & Alt  
mit qualifiziertem Personal!**

**Zulassung für REHABILITATIONSSPORT(Lizenz BRS)**

Kostenübernahme nach Verordnung des Arztes und Genehmigung der Krankenkasse

**PRÄVENTIONSANGEBOT (v.d. Krankenkasse bezuschusst)**

Wirbelsäulengymnastik und Herz-Kreislauftraining

**Angebot:**

2 x kostenfreies Schnuppertraining nach Vereinbarung.  
Terminvereinbarung bitte telefonisch mit Frau Conny Hager, täglich zwischen 10.00 und 12.00 Uhr.

**Am Bahnhof 8 · 66287 Quierschied · Tel. 06897 / 65 000  
www.sportstudio-thielen.de**



der Campingplatz nach 60 Etappenkilometern entlang des Sauerthal-Radweges von allen Radlern erreicht.

Auf dem Plan für die weitere Woche stand unter anderem die beliebte Kanufahrt vom Campingplatz aus ins 14 km entfernte Minden, sowie ein Angeltag an einem Forellenweiher.

Hier konnten über 40 Forellen von den jugendlichen Teilnehmern überlistet werden.

Auch das traditionelle Fussballspiel Jugend gegen Betreuer wurde wieder durchgeführt, das in diesem Jahr von unserer Jugendgruppe gewonnen wurde. Wie in den Jahren zuvor ging die Woche schnell vorüber und so hieß es am Samstag wieder packen und die Heimreise antreten.

Mit einem gemütlichen Grillabend an unserem Vereinslokal ließen wir die Woche zusammen mit allen Teilnehmern und Eltern ausklingen.

Die Jugendabteilung vom ASV Fischbach-Camphausen möchte sich an dieser Stelle nochmal bei allen Helfern und Betreuern für diese, wieder einmal tolle Fahrt bedanken, an die man sich sicher wieder mal noch lange und gerne erinnern wird.

Weitere Bilder von der Fahrt gibt es unter [www.asv-fischbach.de](http://www.asv-fischbach.de).

Die Jugendabteilung des ASV Fischbach – Camphausen 1934 e.V.

### TV QUIERSCHIED VOLLEYBALL INFORMIERT

#### Beacharena Quierschied

Die Baumaßnahmen der 3-Feld-Beachanlage auf dem Tennisplatz Quierschied gehen langsam in die Endphase über.

Die Sparte Volleyball spricht an diesem Punkt ein großes Dankeschön für die gelungene Kooperation mit dem TC 76 Quierschied aus. Einweihung der Beacharena wird das alljährliche Firmen-beach-Turnier des TVQ's sein, dass nun statt



in Fischbach in der Joseph-Hayden-Str. Quierschied stattfinden wird.

Hierfür können noch Mannschaften gemeldet werden.

Meldelisten, Regeln sowie alle weiteren Infos erhalten Sie auf [www.volleyball-quierschied.de](http://www.volleyball-quierschied.de)



#### Saisoneinleitung

Die Vorbereitung der aktiven- und Jugendmannschaften sind in vollem Gange. Mit Waldläufen, Sprung- und Krafttraining etc. werden die SpielerInnen des TVQ bestmöglich auf die kommende Saison vorbereitet. Höhepunkt ist nun das Trainingslager Losheim. Über 7 Tage verteilt werden hier Jung und Alt zeigen, ob sie schon fit genug für das Jahr 2010/2011 sind. Unterkunft ist das Ökodorf am Losheimer Stausee, wo die quierschder Volleys schon in den letzten Jahren immer wieder für reges Treiben gesorgt haben. Neben dem vielen Schweiß werden die Tage in Losheim aber auch mit sehr viel Spaß und großem Zusammenhalt bestimmt sein, was die vielen Trainingseinheiten dann doch gut erträglich machen. Auch dieses Jahr ist als Abschluss des Lagers das Match gegen die Mannschaften des TV Losheim am Sonntagabend geplant. Jetzt gibt es nur noch eins zu sagen...Wir hoffen auf Wettergott Jahn Hauprichs, damit der morgentliche Lauf um den Stausee wegen Regen ab und zu ausfallen wird.

#### Info Volleyball-AG Grundschule Quierschied

An alle Eltern und natürlich an die Kinder selbst, die nächstes Jahr die Klassen 3 und 4 besuchen werden. Wir werden für das Schuljahr 2010/2011 die Volleyball-AG für die oberen zwei Klassen erneut stattfinden und hoffen wieder auf viele Schüler, die mit viel Engagement und Spaß, Freude am Volleyball haben. Die AG beginnt unmittelbar nach den Sommerferien wie gewohnt jeden Dienstag und jeden Freitag.

#### TV QUIERSCHIED INFORMIERT

Junge Leichtathleten  
unseres Vereins auf  
Landesebene erfolgreich



Die jahrelange intensive Trainingsarbeit in unserer Leichtathletikabteilung hat sich jetzt erneut "ausgezahlt". Bei den Landesmeisterschaften 2010 des

Saarländischen Leichtathletikbundes (SLB) im Juni machten zwei junge Athleten unseres Vereins durch herausragende Leistungen auf Landesebene auf sich aufmerksam. Mit einer Bestleistung von



50,62 Sekunden über 400 Meter belegte Yannik Prinz, der im LA-Team Saar startet, am 6. Juni in Rehlingen den zweiten Platz bei der Jugend A. In Saarbrücken startete Prinz am 20. Juni in seiner „Paradedisziplin“ über 800 Meter. Dem 17-jährigen Mittelstreckler genügte eine Zeit von 1:59,89 Minuten zu einem ungefährdeten Sieg und dem Titel eines Saarlandmeisters 2010.

Mit Lukas Schmitz vertrat ein weiterer Jugendlicher den TV Quierschied in besonderer Weise. Der 14-jährige Schüler wurde bei seinen Starts auf Landesebene in der Klasse M15 dreifacher Saarlandmeister. In Rehlingen konnte sich Lukas Schmitz im Weitsprung mit einer Bestleistung von 5,61 Metern über seinen ersten Saarlandmeistertitel freuen, in Saarbrücken ließ er sich mit einer Höhe von 1,70 Metern im Hochsprung seinen ersten Sieg als Landesmeister auch in dieser Einzel-Disziplin nicht nehmen. Acht Tage zuvor belegte er bei den saarländischen Blockmeisterschaften (Fünfkampf) in St. Wendel ebenfalls den 1. Platz, u. a. mit der persönlichen Rekordhöhe von 1,76 Metern im Hochsprung. Mit seinen guten Leistungen qualifizierte sich Lukas Schmitz zugleich für die Süd-Deutschen Meisterschaften, die am 24. und 25. Juli in St. Wendel ausgetragen wurden.

Zuvor gelang Lukas in einem weiteren Wettkampf bei „Jugend trainiert für Olympia“ am 23. Juni in Saarbrücken im Hochsprung mit einer Höhe von 1,80 Metern eine neue weitere Bestleistung.

Die beiden erfolgreichen Nachwuchs-Athleten des TV Quierschied werden seit vielen Jahren von Hans-Jürgen Blum als Trainer betreut. (HS)

**KNEIPP VEREIN  
INFORMIERT**



**Auszug aus  
dem Bewegungs-  
programm**

**des Kneipp-Vereins Quierschied**

Die neuen Kurse beginnen am 16. August.

**Entspannung erleben**

**Mittwoch**

19.00 – 20.30 Uhr Kita-Maria Himmelfahrt

Leitung: Entspannungspädagoge Jörg Kuckartz

**Wirbelsäulen-Gymnastik und Fitness für Frauen  
und Männer**

**Montag**

9.00 Uhr Regieraum Taubenfeld-Halle

Leitung: Evelyn Köhl

10.00 Uhr Jahnturnhalle

Leitung: Doris Becker

20.00 Uhr Reha-Klinik Männer-Gymnastik

Leitung: Dagmar Dillenburger

**Mittwoch**

9.15 Uhr Fischbachhalle

Leitung: Irmgard Hessler

10.15 Uhr Jahnturnhalle Quierschied

Leitung: Doris Becker

19.00 Uhr Turnhalle Lasbachschule

Leitung: Evelyn Köhl

**Donnerstag**

9.00 Uhr Gesundheitsstudio La Vita

Leitung: Astrid Peter

9.00 Uhr Jahnturnhalle Quierschied

Leitung: Irmgard Hessler

**Nordic Walking**

**Montag**

17.30 Uhr Lauftreffhütte am Friedhof

Quierschied, Leitung: Gerd Lang

**Senioren-gymnastik für Frauen und Männer**

**Mittwoch**

9.00 Uhr Jahnturnhalle Quierschied

Leitung: Doris Becker

**Jazz-Dance für Kinder und Jugendliche**

**Montag**

16.00 Uhr Tanzzwerge 3 – 5 Jahre

Turnhalle Lasbachschule

Leitung: Mechthild Lauterbach u.

Eva Schmidt

**Dancing-Gruppe 6 - 8 Jahre**

17.00 Uhr Turnhalle Lasbachschule

Leitung: Rike Jungfleich

**Dancing-Queen 10 – 13 Jahre**

18.00 Uhr Turnhalle Lasbachschule

Leitung: Kerstin Bost u.

Ina Steffen

**es Käsblättsche**

**BITTE BEACHTEN! ANNAHMESCHLUSS**

**FÜR DIE SEPTEMBER-AUSGABE:**

**20. August 2010 bis 12.00 Uhr!**

### Dancing-Girls 8 – 11 Jahre

17.30 Uhr Regieraum Taubenfeld Halle  
Leitung: Laura Hübschen

### Mittwoch

#### Glitzer-Girls 6 – 8 Jahre

15.30 Uhr Turnhalle Lasbachschule  
Leitung: Eva Tassone

### Bauch, Beine, Po

19.45 Uhr Gesund. Studio La Vita  
Leitung: Ina Steffen

### Jazz-Tanz und Aerobic für Frauen und Männer

#### Mittwoch

20.15 Uhr Turnhalle Lasbachschule  
Leitung: Mechthild Lauterbach



## DER DS CROISSANT INFORMIERT:

### Sonderbericht 8. Quierschiefer Dartmeisterschaft

Am Samstag, den 29.05.2010 fand zum 8. Mal die Quierschiefer Dartmeisterschaft im ehemaligen Jugendzentrum an der Glashütte statt. Ausrichter in diesem Jahr war der DC Saloon, dem wir hiermit für die Organisation und Durchführung des Turniers recht herzlich danken wollen.

Um ca. 10:00 Uhr fanden sich die Teilnehmer der 3 Dartvereine (DC Werfwutze Kupferkanne, DC Saloon u. DS Croissant) ein, so dass wenig später die Paarungen für das Einzel- bzw. Doppelturnier durch die Turnierleitung ausgelost werden konnte. Kurz danach eröffnete der 1. Vorsitzende des DC Saloon, Klaus Müller mit einer kurzen Ansprache das Turnier offiziell und dann ging es auch los.

In den nachfolgenden Spielen sah man packende Matches, geniale Würfe und erstklassige Check-Out. Letzten Endes gewann Andreas Mörsdorf (Lekker) vom DS Croissant das Einzelturnier verdient, nachdem er dem späteren Zweitplatzierten, Thorsten Schulz, ebenfalls vom DS Croissant, in einem spannenden Finale keine Chance ließ und ihn klar in 2 Sätzen besiegte. Auf Platz 3 kam Jan Gimmler vom DC Werfwutze Kupferkanne und als Vierter konnte sich Martin Mörsdorf (Matze) vom DS Croissant feiern lassen.

Wie jedes Jahr wurde auch diesmal die beste Dame der Meisterschaft gekürt; dieses Jahr kommt sie vom DC Saloon und heißt Julia Müller. Sie belegte einen phantastischen 11. Platz.. Aber auch der „Lucky Looser“ bekam wie schon Tradition, seinen Pokal. Dieses Jahr durfte ihn Andreas Morsch vom DS Croissant entgegen nehmen.

Im anschließenden Doppelturnier spielten insgesamt 25 Teams um die besten Plätze und die heiß-begehrten Pokale. Auch hier wurden gnadenlose Zweikämpfe geboten; es wurde um jeden Punkt gefightet und so stand am Ende fest, wer sich den Sieg holte und die Gegner auf die Plätze verwies.

Den 1. Platz sicherten sich Andreas Mörsdorf zusammen mit Sascha Wissler vom DS Croissant. Der 2. Platz ging an Olli & Bobby vom DC Werfwutze Kupferkanne und Dritter wurde Christoph Knorst / Patrick Jungfleisch (DS Croissant) knapp vor Thorsten Schulz und Andreas Morsch (DS Croissant) die den 4. Platz belegten. Bestes Damendoppel mit einem sagenhaften 8. Platz wurden Janine Carlino / Dominique Maul vom DS Croissant. Für die gezeigte Leistung gratulieren wir recht herzlich.

Im Verlauf des Turniers wurden mehrmals die „one hundred and forty Points geworfen, aber kurz vor Schluss sicherte sich Otwin Rein vom DC Saloon mit 162 Points den Pokal für den höchsten Wurf. Außerdem warfen gleich 2 Spieler mit „one hundred and twenty Points“ den höchsten Check-Out, beide vom DS Croissant: Thorsten Schulz & Micha Korff und erhielten hierfür jeweils den Pokal für das höchste Aus.

Zum Schluss war die Turnierleitung noch einmal gefordert, um aus den Ergebnissen des Einzel- und Doppelturniers das beste Mannschaftsergebnis zu errechnen. Alle waren gespannt, welcher Verein sich den Titel „Beste Mannschaft des Turniers“ sichern konnte.

Dieses Jahr wurde es besonders knapp, aber schließlich konnte der DS Croissant seiner Favoritenrolle gerecht werden und mit 632 Punkten den Titel zum 6. Mal in Folge gewinnen. Der DC Saloon kam mit 613 Punkten auf Platz 2 und Dritter wurde der DC Werfwutze Kupferkanne mit 487 Punkten.

Hiermit möchte sich der Vorstand des DS Croissant für die gezeigte Leistung seiner Spieler und den tollen Zusammenhalt während des Turniers bedanken. Ein besonderer Dank gilt unserem „Motivator“, der Stimmungskanone des DSC, Christoph Knorst für die lautstarke Unterstützung und Anfeuerung unserer Spieler.

**Wir bringen Farbe in Ihre Werbung!**



## **Werbung aus einer Hand!**

Service für alle Phasen der Produktion;  
von der Beratung & Konzeption,  
über das Design bis hin zum Endprodukt!

- Bildbearbeitung und kreative Bildretusche
- Entwicklung von Logo, Schriftzug und Signet
  - Erstellung von Geschäftsausstattungen  
(Briefpapier, Visitenkarten, etc.)
  - Gestaltungen aller Art, wie z.B. von  
Image- und Werbebroschüren, Foldern, Flyern,  
Werbeanzeigen, Werbedisplays und -plakaten
    - Webdesign
    - Pop- und Roll-Up-Systeme
  - Messe- und Ausstellungssysteme
    - Digitaler Großformatdruck
    - Schilder- und Folienschriften
    - Scans • Druckservice

Marienstraße 18a · 66287 Quierschied · Tel. 06897 / 92 49 502 · Fax 06897 / 92 49 503  
Saarbrücker Straße 19a · 66292 Riegelsberg · Tel 06806 / 30 60 978 · Fax 06806 / 30 60 979  
rds@reprodesign.de · www.rdsverlag.de

### KABELJAU GEDÜNSTET AUF SENF-JOGHURT-SCHAUM MIT SCHMORGURKE



#### ZUTATEN (für 4 Portionen):

600 g Kabeljaufilet	40 g Joghurt natur
frischer Dill	40 g mittelscharfer Senf
20 g Butter	180 ml Fischfond
30 g Schalotte	10 g Mehl
1 St. Salatgurke	20 g Butter

#### ZUBEREITUNG:

1. Kabeljaufilet in vier gleich schwere Stücke schneiden.
2. Mit einem Schuss Weißwein in einer flachen Pfanne mit Deckel bei mittlerer Hitze fünf Minuten dünsten.
3. Für die Sauce Butter in einem kleinen Topf schmelzen lassen und das Mehl einstreuen, gut verrühren und kurz aufschäumen lassen. Fischfond auffüllen und drei Minuten leise köcheln lassen.
4. Senf und Joghurt einrühren.
5. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.
6. Milch wie für einen Milchkaffee aufschäumen und den Milchschaum unter die Senfsauce heben, sofort anrichten.
7. Gurke schälen, halbieren, entkernen und in mundgerechte Stücke schneiden.
8. Schalottenwürfel in Butter glasig dünsten, die Gurke zugeben und fünf Minuten mit Deckel schmoren lassen.
9. Mit Salz, Pfeffer und gehackten Dill abschmecken. Dazu passt eine leckere Salzkartoffel.

Wir wünschen guten Appetit!

## TITELBILD

### TV Quierschied 3. Mannschaft Tischtennis

#### hintere Reihe von links:

Carsten Lauer, Lothar Brendel, Ralf Jacob,  
Horst Jung

#### vordere Reihe von links:

Dominique Hauschke, Stefan Geib,  
Marc Neuschwander.



#### Impressum:

Ausgabe:	08/2010 · August 2010
Herausgeber:	RDS Verlag UG · Es Käsblättsche · D. Henkes Marienstraße 18a · 66287 Quierschied
Redaktion:	Es Käsblättsche, Nina Hajiannia, Houtan Hajiannia, Hans Norbert Schneider, Marco Haungs
Redaktion Medizin:	Dr. Markus Schadt
Gesamtherstellung:	RDS Verlag UG · Es Käsblättsche
Erscheinungsweise:	monatlich
Anzeigen:	Jürgen Thomé, Houtan Hajiannia, Hans Norbert Schneider
Fotos:	Houtan Hajiannia, Nina Hajiannia, Marco Haungs, von Vereinen u. Privatpersonen
Titelfoto:	RDS Verlag UG
Redaktionsschluß:	für Ausgabe September 20. August 2010 · 12.00 Uhr

Der Herausgeber haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos ebenso für Satz- und Druckfehler. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck von Texten und Fotos nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wieder. Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers veröffentlicht werden.

RDS Verlag UG · Es Käsblättsche  
Marienstraße 18 a · 66287 Quierschied  
Tel. 06897 / 9 24 95 02 · Fax 06897 / 9 24 95 03  
info@kaesblaettsche.de · redaktion@kaesblaettsche.de  
anzeigen@kaesblaettsche.de · www.kaesblaettsche.de

# NUTZEN SIE UNSEREN KOPIER- & FAXSERVICE

## PREISE FÜR KOPIEN ODER AUSDRUCKE PRO SEITE:

### DIN A4 SW-DRUCK:

#### WEISSES PAPIER

80 g/m <sup>2</sup>	Papier	=	0,15 €
160 g/m <sup>2</sup>	Karton	=	0,25 €
200 g/m <sup>2</sup>	Karton	=	0,30 €
250 g/m <sup>2</sup>	Karton	=	0,40 €

#### FARBIGES PAPIER

160 g/m <sup>2</sup>	Karton	=	0,35 €
----------------------	--------	---	--------

### DIN A4 FARB-DRUCK:

#### WEISSES PAPIER

80 g/m <sup>2</sup>	Papier	=	0,80 €
160 g/m <sup>2</sup>	Karton	=	1,00 €
200 g/m <sup>2</sup>	Karton	=	1,20 €
250 g/m <sup>2</sup>	Karton	=	1,30 €

#### FARBIGES PAPIER

160 g/m <sup>2</sup>	Karton	=	1,20 €
----------------------	--------	---	--------

### DIN A3 SW-DRUCK:

#### WEISSES PAPIER

100 g/m <sup>2</sup>	Papier	=	0,30 €
160 g/m <sup>2</sup>	Karton	=	0,40 €
200 g/m <sup>2</sup>	Karton	=	0,45 €

#### FARBIGES PAPIER

80 g/m <sup>2</sup>	Papier	=	0,30 €
100 g/m <sup>2</sup>	Papier	=	0,40 €
160 g/m <sup>2</sup>	Karton	=	0,50 €

### DIN A3 FARB-DRUCK:

#### WEISSES PAPIER

100 g/m <sup>2</sup>	Papier	=	1,50 €
160 g/m <sup>2</sup>	Karton	=	1,80 €
200 g/m <sup>2</sup>	Karton	=	2,00 €

#### FARBIGES PAPIER

80 g/m <sup>2</sup>	Papier	=	2,00 €
100 g/m <sup>2</sup>	Papier	=	2,20 €
160 g/m <sup>2</sup>	Karton	=	2,50 €

### PREISE FAXSERVICE:

**INLAND:** 1. Seite 1,00 €, jede weitere Seite 0,20 €

**AUSLAND:** 1. Seite 2,00 €, jede weitere Seite 0,40 €

**RDS**  
VERLAG



Mit freundlicher  
Unterstützung von:

**CVS**  
COPIERGERÄTE  
VERTRIEBS SERVICE GMBH  
GEWERBEGEBIET FRANZISKA  
66287 QUIERSCHIED-FISCHBACH

Marienstraße 18a  
66287 Quierschied  
Tel. 06897 / 9 24 95 02  
Fax 06897 / 9 24 95 03

Öffnungszeiten:  
Mo. - Do.: 9.30 - 12.00 Uhr  
16.15 - 17.30 Uhr  
Fr.: 9.30 - 12.00 Uhr  
14.30 - 16.00 Uhr



**WILLI MEISER**  
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB GMBH

... wir sind  
Zertifizierter  
Entsorgungs-  
Fachbetrieb



www.heizoel-meiser.de



**HEIZÖL  
CONTAINER  
BAUSTOFFE  
ERDARBEITEN  
KOHLEN  
TRANSPORTE**



In der Humes 6a  
66287 Quierschied  
Fax 0 68 97/6 40 48

**Tel. 0 68 97/60 09 99-0**

## Gerhard Quednau Rechtsanwalt



Kanzlei: Marienstraße 28  
66287 Quierschied  
Telefon: 06897 / 6 69 21  
Telefax: 06897 / 6 68 89  
Mobil: 0170 / 3 09 16 08

www.anwaltskanzlei-quednau.de  
raquednau@web.de



**HDI**  
**GERLING**

Wir denken weiter.



Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle privaten und betrieblichen Sach-Versicherungen, Kfz-Versicherungen, Krankenversicherungen und Altersvorsorgekonzepte.

Gerne vereinbaren wir einen persönlichen Termin mit Ihnen!

Hauptvertretung Patrik Münch  
Winkelstraße 4 · 66287 Quierschied  
Tel.: 06897 / 6 71 90 · Fax: 06897 / 6 26 22  
[patrik.muench@hdi-gerling.de](mailto:patrik.muench@hdi-gerling.de)